Gemeindenachrichten

Jahrgang 05 | 2014 (Ausgabetag Mittwoch, den 18. Juni 2014) | Nummer 06

Neue Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Nesse-Apfelstädt wurde in ihr Amt eingeführt

Bürgermeister Christian Jacob, Frau Eileen Rohbock / Jugendsozialarbeiterin, Frau Mandy Henze-Zahlten / soziale Dienste Gemeinde (v.r.n.l.)

Foto: Hauptverwaltung

Seit Anfang Mai diesen Jahres hat unsere Gemeinde eine neue Jugensozialarbeiterin, welche für die Jugendclubs, Kinder- und Jugendtreffs der Landgemeinde verantwortlich ist.

Damit die Kinder und Jugendlichen, deren Eltern und alle interessierten Bürger sie kennenlernen können, findet am Freitag, den 20.06.2014 von 15.00 - 17.30 Uhr ein „Tag der offenen Tür" im Kinder- und Jugendtreff Neudietendorf statt.
Es erwarten Sie einige Überraschungen und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Foto: Bauverwaltung

Weitere Infos über die Jugendsozialarbeiterin finden Sie im Regionalteil aus Vereinen und Verbänden.

OT Apfelstädt

Tag der offenen Tür in der KITA

Nesse-Apfelstädt

Ergebnisse der Kommunalwahlen

Regionalteil amtliche Bekanntmachungen

OT Kleinrettbach

15. Feuerwehrausscheid

Veranstaltungen

DER PARITÄTISCHE THÜRINGEN

„Hinschauen und engagieren!“

Unter dem Motto **„Hinschauen und engagieren!“** laden wir Sie herzlich zu unserem Sommerfest in den Krügerpark ein. Werfen Sie mit uns gemeinsam einen besonderen Blick auf das Thema Offenheit, Vielfalt und Toleranz. Lernen Sie jede Menge engagierte Menschen und neue Mitgliedsorganisationen des PARITÄTISCHEN kennen. Erfahren Sie mehr über das PARITÄTISCHE Beratungsnetzwerk **„Schau HIN“** und genießen Sie einen unbeschwerten Tag mit der ganzen Familie.

Bühnenshow, Live-Musik, Kinderprogramm, Kulinarisches aus der Region und vieles mehr sorgen für ein genussvolles Erlebnis.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie.

PARITÄTISCHES Sommerfest 2014

Mittwoch, 09. Juli 2014 • ab 15:00 Uhr
Krügerpark • Bergstraße 9 • Neudietendorf

DER **PARITÄT**ISCHE THÜRINGEN e. V. | www.paritaet-th.de

Regionalnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**

Kassenärztlicher Notfalldienst	**0361 / 78 14 833 od. 34**
Rettungsleitstelle Gotha	**03621 / 36550**
Gift	**0361 / 73 0730**
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)	**0361 / 51 113**
Gasversorgung (TEN-Thüringer Energie AG)	**0800 / 68 61 177**
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energie AG)	**0361 / 73 90 73 90**
Kundenservice Thüringer Energie AG	**03641 817 1111**
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)	**03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...
den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.
Telefonnummer: 0361 7415116
den **Krankentransport,** wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.
Telefonnummer: 03621/51 47 37
den **Rettungsdienst /**den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.
Telefonnummer: 112
das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730
Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha **Abfallservice (KAS)**	An der Hardt 1 99894 Gemeinde Leinatal/ OT Wipperoda Tel.: 036253-311 29 Tel.: 036253-311 0 Fax: 31122 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de Internet: www.landkreis-gotha.de
Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden	Kindleber Straße 188 99867 Gotha Geschäftsstelle: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435 Bereitschaftsdienst: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493 E-Mail: info@wazv-gotha.de Internet: www.wazv-gotha.de
Arbeitsgerichtssachen (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten; z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)	Arbeitsgericht Eisenach Theaterplatz 5 99817 Eisenach Tel.: (0 36 91) 24 70 Fax: (0 36 91) 24 72 131
Arbeitsvermittlung **Arbeitslosigkeit**	Agentur für Arbeit Gotha Schöne Aussicht 5 Tel. (0 36 21) 42 -0
Bauaufsicht (u. a. Genehmigungen)	Landratsamt Gotha Bauaufsicht Emminghausstraße 8 Tel. (0 36 21) 21 42 70
Behindertenberatung	Sozialamt beim Landratsamt Gotha Tel: 03621/214 801
Biotonne (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)	Schriftlich beantragen bei: Landratsamt Gotha Abfallservice (KAS) An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda
Elektronikschrott	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Führerschein (auch Anfragen dazu)	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Führerscheinstelle 18.-März-Straße 50 Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60
Gelbe Säcke	Die Haushalte erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der einzelnen Ortschaften der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister: Ortschaft **Apfelstädt**: dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr Ortschaft **Gamstädt**: dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat in **Kleinrettbach** Ortschaft **Ingersleben**: dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr **Ortschaft Neudietendorf:** dienstags von 16.00 bis18.00 Uhr Gemeinde **Nesse-Apfelstädt**: dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
Gericht (auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)	Amtsgericht Gotha Justus-Perthes-Straße 2 99867 Gotha Tel.: (0 36 21) 21 50 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Jugendamt Gotha	Humboldtstr. 18 99867 Gotha Frau Frank, Zimmer 1.3 Tel.: (0 36 21) 214 307 Di: 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr Do: 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
Außensprechstunde in Neudietendorf	wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt
Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha	Schlossberg 1 99867 Gotha Tel.: (0 36 21) 35 30 Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr
Kinderreisepass	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf

Kraftfahrzeugzulassung	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Tel.: (0 36 21) 21 45 49
Lohnsteuerkarte	Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Tel.: (03621) 33-0 siehe auch unter Stichwort Steuern
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de
Personalausweise / Reisepässe	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOBB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags **14:00 - 18:00 Uhr** im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOBB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Rundfunkgebührenbefreiung	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0
Schiedsstelle	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer **(03 62 02) 95 1004** zu erreichen.
Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos)	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Steuern (Einkommen-, Gewerbe-)	Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße) Postanschrift Postfach 10 03 01 99853 Gotha Tel.: (0 36 21) 3 30 -0
Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00
Wertstoffhof	Standort: Gelände des Landgutes Kornhocheim Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der Zeit von **15.00 - 18.00 Uhr.**
Wohnungsgesellschaft	Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
Wohnungsbauförderung	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72
Wohngeld	Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787
IBAN: DE40120300001005398787
BIC: BYLADEM1001

oder
Kreissparkasse Gotha, BLZ: 82052020,
Kontonummer: 535 000 898
IBAN: DE59820520200535000898
BIC: HELADEF1GTH

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-apfelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit	**von 09.00 bis 12.00 Uhr**
und	**von 13.00 bis 18.00 Uhr**
sowie am Freitag in der Zeit	**von 09.00 bis 12.00 Uhr**

oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

Impressum

„Gemeindenachrichten“
Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.
Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, dem **01. Juli 2014, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 07, Monat Juli 2014.**
Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Erscheinungstag ist Mittwoch, der 16. Juli 2014.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 17. Juli 2014, 19.30 Uhr** statt.
Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 08. Juli 2014, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.
Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 22.05.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 14-0095
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 24.04.2014
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 22.05.2014 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 24.04.2014 zu.

Beschluss-Nr.: 14-0083
Abwägungsbeschluss zum Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Die im Rahmen der Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und während der öffentlichen Auslegung des Vorentwurfs der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgebrachten Bedenken und Anregungen von Bürgern und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat der Gemeinderat Nesse-Apfelstädt in seiner Sitzung am 22.05.2014 mit folgendem Ergebnis geprüft:
Berücksichtigt werden Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange sowie Einsprüche und Bedenken von Bürgern und anderen juristischen Personen, wie im Abwägungsprotokoll ausgewiesen.
Das Abwägungsprotokoll ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 14-0084
Abwägungsbeschluss zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Berge“ OT Kornhochheim
Die im Rahmen der Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans „Auf dem Berge“ OT Kornhochheim vorgebrachten Bedenken und Anregungen von Bürgern und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat der Gemeinderat Nesse-Apfelstädt in seiner Sitzung am 22.05.2014 mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange sowie Einsprüche und Bedenken von Bürgern und anderen juristischen Personen, wie im Abwägungsprotokoll ausgewiesen.
Das Abwägungsprotokoll ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 14-0089
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Umbau / Klassenraumerweiterung im 2. Obergeschoss", von-Bülow-Gymnasium (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 338/11)
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.05.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Umbau / Klassenraumerweiterung im 2. Obergeschoss", von-Bülow-Gymnasium (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 338/11) zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 14-0093
Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nimmt in seiner Sitzung am 22.05.2014 die vorgelegte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Rechnungsprüfung gemäß § 82 Abs. 1 ThürKO durch das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Gotha zu veranlassen.

Beschluss-Nr.: 14-0096
Feststellung der Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stellt in seiner Sitzung am 22.05.2014 nach der vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Gotha durchgeführten örtlichen Prüfung gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO, die Jahresrechnung für das Jahr 2011 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt fest.

Beschluss-Nr.: 14-0097
Entlastung des Bürgermeisters, des Beigeordneten sowie der Verwaltung zur Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.05.2014 auf der Grundlage des Schlussberichts zur Prüfung der Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Gotha gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Entlastung des Bürgermeisters, des Beigeordneten sowie der Verwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Beschluss-Nr.: 14-0099
Aufhebung der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Freibad der Gemeinde Neudietendorf vom 14. Juni 2000
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.05.2014 die Benutzungs- und Entgeltordnung für das Freibad der Gemeinde Neudietendorf vom 14. Juni 2000 ersatzlos aufzuheben.

Beschluss-Nr.: 14-0100
Satzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zur Aufhebung von Satzungen
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.05.2014 die Satzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zur Aufhebung von Satzungen gemäß beiliegender Anlage.

Beschluss-Nr.: 14-0101
Vergabe der Bauleistungen zum Bauvorhaben Sanierung Neue Straße / Hinterstraße ; Straßen- und Gehwegbau
1. Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.05.2014 die Vergabe der Bauleistung zum Bauvorhaben Sanierung Neue Straße / Hinterstraße an die Firma Trend Ing.-Bau GmbH Gotha, Leinastraße 75, 99867 Gotha mit einer Auftragssumme in Höhe von 53.245,27 €.
2. Weiterhin beschließt der Gemeinderat eine überplanmäßige Ausgabe in der HHSt 6300.9603 in Höhe von max. 15.000,00 €. Die Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch die HHSt 6300.9408 (Gehweg Betonstraße, Ndf) in Höhe von max. 15.000,00 €.

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 13.05.2014 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 14-0094
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.04.2014
Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 13.05.2014 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.04.2014 zu.

1. Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Landkreis Gotha)
für die Haushaltsjahre 2013/2014

Auf Grund des § 60 Abs. 1 ThürKO erlässt die Gemeinde Nesse-Apfelstädt folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan 2013/2014 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht €	*vermindert um* €	*und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher* €	*auf nunmehr* €
a) für 2014 im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	300.920,00		7.150.950,00	7.451.870,00
die Ausgaben	300.920,00		7.150.950,00	7.451.870,00
b) für 2014 im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	682.500,00		859.500,00	1.542.000,00
die Ausgaben	682.500,00		859.500,00	1.542.000,00

§ 2

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2014 in Kraft.

Nesse-Apfelstädt, den 21.05.2014
gez. Christian Jacob Siegel
Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk
Mit Schreiben vom 19. Mai 2014 hat das Landratsamt Gotha als Rechtsaufsichtsbehörde (AZ.: KA/La) den Eingang der am 27. Februar 2014 vom Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschlossenen 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für die Haushaltsjahre 2013/2014 (Beschluss-Nr. 14-0043) bestätigt.
Die Satzung darf gemäß § 57 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung öffentlich bekannt gemacht werden, die Eingangsbestätigung ist am 19. Mai 2014 eingegangen. Genehmigungspflichtige Be-

standteile enthält die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013/2014 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht.

Hinweis gem. § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen der vorstehenden 1. Nachtragshaushaltssatzung nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung gem. § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorher unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gerügt worden.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für die Haushaltsjahre 2013/2014 sowie der Hinweis gem. § 21 Abs. 4 ThürKO werden im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Nr. 06/2014 vom 18. Juni 2014 öffentlich bekannt gemacht.

Öffentliche Auslegung und anschließende Einsichtnahme

Der 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für die Haushaltsjahre 2013/2014 mit all seinen Bestandteilen liegt gem. § 57 Abs. 3 ThürKO zu jedermanns Einsichtnahme während der üblichen Dienstzeiten in der Zeit von Donnerstag, den 19. Juni 2014 bis Mittwoch, den 02. Juli 2014 am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt im Sekretariat des Bürgermeisters (Zimmer 1) öffentlich aus.

Nach Ablauf dieser Frist besteht weiterhin während der üblichen Dienstzeiten am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt, Kämmerei (Zimmer 12) die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die 1. Nachtragshaushaltssatzung bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2014 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO.

Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf, den 21.05.2014
gez. Christian Jacob Siegel
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung der Jahresrechnung 2011

Hinweis gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO

Die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt mit ihren Anlagen sowie der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreise Gotha über die Prüfung der Jahresrechnung 2011 liegen mit den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung in der Zeit vom **19.06.2014 bis 02.07.2014** zu jedermanns Einsichtnahme während der üblichen Dienstzeiten
montags, mittwochs und donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, dienstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
sowie freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt im Sekretariat des Bürgermeisters (Zimmer 1) öffentlich aus.

Nach Ablauf dieser Frist besteht weiterhin bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt die Möglichkeit zur Einsichtnahme der Unterlagen zu den vorgenannten üblichen Dienstzeiten am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt, Kämmerei (Zimmer 12).

Nesse-Apfelstädt, den 28.05.2014
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung der Wahlergebnisse zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014

Für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat der Wahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 die nachfolgenden Wahlergebnisse festgestellt.

Wahl der Gemeinderatsmitglieder

Die Wahl erfolgte als Verhältniswahl, da sechs Wahlvorschläge zugelassen waren.

Wahlberechtigte	4.973
Wähler	2.968
Wahlbeteiligung	59,7 %
ungültige Stimmabgaben	107
gültige Stimmabgaben	2.861
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen	8.477

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Kennwort des Wahlvorschlages	**Stimmen**	**Prozent**	**Sitze**
Christlich Demokratische Partei Deutschlands, CDU	2.547	30,05	6
DIE LINKE. - Offene Liste Nesse-Apfelstädt	1.262	14,89	3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	1.266	14,93	3
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, GRÜNE	563	6,64	1
Freie Wählergemeinschaft Apfelstädt-Gamstädt-Kleinrettbach-Ingersleben	1.841	21,72	4
Freie Wähler Neudietendorf	998	11,77	3
Gesamt:	8.477	100,00	20

Folgende Stimmverteilung ergibt sich für die einzelnen Wahlvorschläge:

Bewerber des Wahlvorschlages	**Stimmen**	**gewählt ist**
1. Christlich Demokratische Partei Deutschlands, CDU		
Knop, Hendrik	666	X
Holbein, Werner	463	X
Eck, Kathleen	301	X
Krumrey, Stephen	188	X
Göring, Matthias	166	X
Kranhold, Cliff	120	X
Eichner, Christian	102	
Dr. Sauer, Thomas	92	
Bickel, Ingo	74	
Stegmann, Daniel	53	
Matz, Jürgen	51	
Quade, Scott	42	
Krüger, Lars	41	
Scandolo, Constantin	39	
Jünemann, Christian	38	
Fohmann, Marco	34	
Seidel-Schneider, Jessika	25	
Krupke, Martin	25	
Klug, Martin	17	
Roth, Joachim	10	

Bewerber des Wahlvorschlages	Stimmen	gewählt ist
2. DIE LINKE. - Offene Liste Nesse-Apfelstädt		
Weidemüller, Siegfried	300	X
Koch, Michaela	278	X
Degenhart, Wolfgang	212	X
Boddenberg, Ralf	150	
Möller, Bärbel	120	
Krug, Alexander	102	
Heusinger, Susanna	56	
Gebhardt, Susanne	44	
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD		
Schreeg, Andreas	580	X
Leuteritz, Peter	261	X
Stender, Detlef	231	X
Weidemüller, Martina	51	
Linnert, Steffen	31	
John, David	30	
Dr. Gallander, Burkhard	30	
Schreiber, Uwe	29	
Töpfer, Heiko	23	
4. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, GRÜNE		
Göring, Michael	246	X
Dr. Vogel, Kathrin	95	
Böhning, Katharina	68	
Dr. Vogel, Burkhard	27	
Theile, Annette	27	
Geyer, Volker	27	
Roth, Dorothea	26	
Kawski, Edda	22	
Schindler, Klaus	18	
Ellinger, Edeltraud	7	
5. Freie Wählergemeinschaft Apfelstädt-Gamstädt-Kleinrettbach-Ingersleben		
Thörmer, Roland	381	X
Bürckenmeyer, Annette	356	X
Conrad, Stephan	200	X
Hohmann, Rainer	180	X
Dr. Trautmann, Jörn-Ulrich	163	
Zitzmann, Konrad	152	
Baumann, Mario	128	
Kaufmann, Markus	126	
Krüger, Hartmut	61	
Rieck, Olaf	37	
Dr. Lengyel, Gerald	33	
Manns, Hans-Dieter	24	

Bewerber des Wahlvorschlages	Stimmen	gewählt ist
6. Freie Wähler Neudietendorf		
Grobe, Wolfgang	245	X
Dr. Greiner, Hans-Ulrich	199	X
Dittmar, Thomas	145	X
Stollberg, Klaus-Dieter	94	
Gnodtke, Jürgen	83	
Schreiber, Cornelia	47	
Zießler, Marc	47	
Staufenbiel, Axel	37	
Dr. Stollberg, Barbara	32	
Burkhardt, Sven-Uwe	30	
Voigt, Matthias	22	
Feige, Thomas	10	
Grobe, Bärbel	7	
Gesamt:	8.477	20 Sitze

Rechtsbehelfsbelehrung:
Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung der Wahlergebnisse die Feststellung der Wahlergebnisse wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei dem **Landratsamt Gotha, - Kommunalaufsicht -, 18. - März Straße 50, 99867 Gotha** (Rechtsaufsichtsbehörde) anfechten.
Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Nesse-Apfelstädt, den 28.05.2014
gez. Andreas Guhr
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung der Wahlergebnisse zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014

Für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat der Wahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 die nachfolgenden Wahlergebnisse festgestellt.

Wahl des Ortschaftsbürgermeisters Apfelstädt:

Die Wahl erfolgte als Mehrheitswahl, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen war.

Wahlberechtigte	1150
Wähler	651
Wahlbeteiligung	56,6 %
ungültige Stimmabgaben	28
gültige Stimmabgaben	623

Kennwort des Wahlvorschlages	Stimmen
Seyring, Rainer (FWG Apfelstädt)	602
Gernat, Thomas	4
Dr. Trautmann, Jörn-Ulrich	2
Fischer, Andreas	2
Buchenau, Reinhard	2
Baumann, Mario	2
Degenhart, Wolfgang	2
Schein, Heiko	1

Kennwort des Wahlvorschlages	Stimmen
Pohle, Doris	1
Rosenthal, Mario	1
Klein, Liamara	1
Heidenreich, Bernd	1
Hohmann, Rainer	1
Zocher, Robby	1

Gewählt ist Rainer Seyring (FWG Apfelstädt).

Ortschaftrat Apfelstädt

Die Wahl erfolgte als Verhältniswahl, da drei Wahlvorschläge zugelassen waren.

Wahlberechtigte	1142
Wähler	652
Wahlbeteiligung	57,1 %
ungültige Stimmabgaben	26
gültige Stimmabgaben	626
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen	1853

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Kennwort des Wahlvorschlages	Stimmen	Prozent	Sitze
Christlich Demokratische Partei Deutschlands, CDU	120	6,48	1
DIE LINKE. - Offene Liste	338	18,24	1
Freie Wählergemeinschaft	1395	75,28	6
Gesamt:	1853	100,00	8

Folgende Stimmverteilung ergibt sich für die einzelnen Wahlvorschläge:

Bewerber des Wahlvorschlages	Stimmen	gewählt ist
1. Christlich Demokratische Partei Deutschlands, CDU		
Seidel-Schneider, Jessika	66	X
Scandolo, Constantin	54	
2. DIE LINKE. - Offene Liste		
Degenhart, Wolfgang	161	X
Koch, Michaela	151	
Möller, Bärbel	26	
3. Freie Wählergemeinschaft		
Bürckenmeyer, Annette	344	X
Hohmann, Rainer	243	X
Dr. Trautmann, Jörn-Ulrich	218	X
Rosenthal, Mario	195	X
Baumann, Mario	143	X
Kaufmann, Markus	118	X
Kaiser, Susann	75	
Hintze, Annette	59	
Gesamt:	1853	8 Sitze

Rechtsbehelfsbelehrung:
Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung der Wahlergebnisse die Feststellung der Wahlergebnisse wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei dem **Landratsamt Gotha, - Kommunalaufsicht -, 18. - März Straße 50, 99867 Gotha** (Rechtsaufsichtsbehörde) anfechten.
Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Nesse-Apfelstädt, den 28.05.2014
gez. Andreas Guhr
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung der Wahlergebnisse zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014

Für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat der Wahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 die nachfolgenden Wahlergebnisse festgestellt.

Wahl des Ortschaftsbürgermeisters Gamstädt

Die Wahl erfolgte als Verhältniswahl, da zwei Wahlvorschläge zugelassen waren.

Wahlberechtigte	596
Wähler	377
Wahlbeteiligung	63,3 %
ungültige Stimmabgaben	10
gültige Stimmabgaben	367

Kennwort des Wahlvorschlages	Stimmen	Prozent
Leuteritz, Peter (Einzelbewerber)	213	58,0
Conrad, Stephan (FWG Kleinrettbach)	154	42,0

Gewählt ist Peter Leuteritz.

Ortschaftsrat Gamstädt:

Die Wahl erfolgte als Verhältniswahl, da drei Wahlvorschläge zugelassen waren.

Wahlberechtigte	596
Wähler	376
Wahlbeteiligung	63,1 %
ungültige Stimmabgaben	12
gültige Stimmabgaben	364
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen	1085

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Kennwort des Wahlvorschlages	Stimmen	Prozent	Sitze
Christlich Demokratische Partei Deutschlands, CDU	225	20,74	1
Wählerliste Gamstädt	519	47,83	3
Freie Wählergemeinschaft	341	31,43	2
Gesamt:	1085	100,00	6

Folgende Stimmverteilung ergibt sich für die einzelnen Wahlvorschläge:

Bewerber des Wahlvorschlages	Stimmen	gewählt ist
1. Christlich Demokratische Partei Deutschlands, CDU		
Göring, Matthias	157	X
Kranhold, Cliff	50	
Kranhold, Thomas	18	
2. Wählerliste Gamstädt		
Leuteritz, Peter	187	X
Röckl, Renato	128	X
Schlottermüller, Sebastian	104	X
Wolff, Christian	100	
3. Freie Wählergemeinschaft		
Euchler, Thomas	142	X
Conrad, Stephan	91	X
Bornmann, Angelo	57	
Kerst, Heiko	51	
Gesamt:	1085	6 Sitze

Rechtsbehelfsbelehrung:
Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung der Wahlergebnisse die Feststellung der Wahlergebnisse wegen Verletzung der Bestimmungen des

Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei dem **Landratsamt Gotha, - Kommunalaufsicht -, 18. - März Straße 50, 99867 Gotha** (Rechtsaufsichtsbehörde) anfechten.
Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Nesse-Apfelstädt, den 28.05.2014
gez. Andreas Guhr
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung der Wahlergebnisse zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014

Für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat der Wahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 die nachfolgenden Wahlergebnisse festgestellt.

Wahl des Ortschaftsbürgermeisters Ingersleben:

Die Wahl erfolgte als Mehrheitswahl, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen war.

Wahlberechtigte	826
Wähler	536
Wahlbeteiligung	64,9 %
ungültige Stimmabgaben	27
gültige Stimmabgaben	509

Kennwort des Wahlvorschlages	Stimmen
Stender, Detlef	490
John, David	4
Krug, Alexander	3
Krüger, Hartmut	2
Bickel, Ingo	2
Wagner, Andy	1
Manns, Hans-Dieter	1
Zitzmann, Konrad	1
Freiberg, Ramona	1
Taubenrauch, Hans-Georg	1
Thörmer, Roland	1
Fohmann, Marco	1
Steinke, Horst	1

Gewählt ist Detlef Stender.

Ortschaftrat Ingersleben

Die Wahl erfolgte als Verhältniswahl, da drei Wahlvorschläge zugelassen waren.

Wahlberechtigte	826
Wähler	536
Wahlbeteiligung	64,9 %
ungültige Stimmabgaben	13
gültige Stimmabgaben	523
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen	1542

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Kennwort des Wahlvorschlages	Stimmen	Prozent	Sitze
Christlich Demokratische Partei Deutschlands, CDU	181	11,75	1
DIE LINKE	215	13,94	1
Freie Wählergemeinschaft	1146	74,32	4
Gesamt:	1085	100,00	6

Folgende Stimmverteilung ergibt sich für die einzelnen Wahlvorschläge:

Bewerber des Wahlvorschlages	Stimmen	gewählt ist
1. Christlich Demokratische Partei Deutschlands, CDU		
Bickel, Ingo	82	X
Fohmann, Marco	54	
Quade, Scott	45	
2. Wählerliste Gamstädt		
Krug, Alexander	80	X
Weidemüller, Siegfried	78	
Gebhardt, Susanne	57	
3. Freie Wählergemeinschaft		
Thörmer, Roland	339	X
Stender, Detlef	188	X
Zitzmann, Konrad	177	X
Krüger, Hartmut	94	X
Göring, Michael	89	
Schreiber, Uwe	72	
Rieck, Olaf	43	
Manns, Hans-Dieter	38	
Dr. Lengyel, Gerald	34	
Taubenrauch, Hans-Georg	30	
Lipfert, Monika	23	
Töpfer, Heiko	19	
Gesamt:	1542	6 Sitze

Rechtsbehelfsbelehrung:
Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung der Wahlergebnisse die Feststellung der Wahlergebnisse wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei dem **Landratsamt Gotha, - Kommunalaufsicht -, 18. - März Straße 50, 99867 Gotha** (Rechtsaufsichtsbehörde) anfechten.
Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Nesse-Apfelstädt, den 28.05.2014
gez. Andreas Guhr
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung der Wahlergebnisse zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014

Für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat der Wahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 die nachfolgenden Wahlergebnisse festgestellt.

Wahl des Ortschaftsbürgermeisters Neudietendorf

Die Wahl erfolgte als Verhältniswahl, da drei Wahlvorschläge zugelassen waren.

Wahlberechtigte	2395
Wähler	1403
Wahlbeteiligung	58,6 %
ungültige Stimmabgaben	42
gültige Stimmabgaben	1361

Kennwort des Wahlvorschlages	Stimmen	Prozent
Holbein, Werner (CDU)	439	32,3
Schreeg, Andreas (SPD)	568	41,7
Dr. Greiner, Hans-Ulrich (Freie Wähler Neudietendorf)	354	26,0

Da bei der Wahl am 25. Mai 2014 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet am 08. Juni 2014 von 8.00 bis 18.00 Uhr zwischen

Herrn Werner Holbein (CDU) 439 Stimmen

und

Andreas Schreeg (SPD) 568 Stimmen

eine Stichwahl statt.

Scheidet einer dieser beiden Bewerber vor der Stichwahl durch Tod oder Verlust der Wählbarkeit aus, findet die Stichwahl nicht statt; dann ist die Wahl zu wiederholen.
Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.
Die Wahlbenachrichtigung für die erste Wahl behält ihre Gültigkeit. Wahlberechtigte, die für die erste Wahl eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, erhalten keine neue Wahlbenachrichtigung für die Stichwahl.
Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen. Dies gilt auch für die Wahlberechtigten, die einen Wahlschein für die Stichwahl bereits vor der ersten Wahl beantragt haben.
Im Übrigen können Wahlscheine für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen unter folgenden Voraussetzungen beantragt werden:
Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und nicht bereits vor der ersten Wahl einen Wahlschein beantragt hat, erhält auf Antrag einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen. Der Wahlschein kann mündlich oder schriftlich bei der Gemeindeverwaltung bis zum 06. Juni 2014, 18.00 Uhr, beantragt werden.
Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Der Antragsteller muss in dem Antrag seinen Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und seine Wohnanschrift sowie die Anschrift angeben, an die der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen zu senden ist. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 07. Juni 2014, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Ausnahmsweise erhält ein Wahlberechtigter noch bis zum 08. Juni 2014, bis 15.00 Uhr, auf Antrag bei der Gemeindeverwaltung einen Wahlschein, wenn

a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
b) die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind,
c) das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird oder
d) bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Die Wahlanfechtung kann erst nach der Bekanntmachung der Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl erfolgen.

Ortschaftrat Neudietendorf

Die Wahl erfolgte als Verhältniswahl, da vier Wahlvorschläge zugelassen waren.

Wahlberechtigte	2395
Wähler	1404
Wahlbeteiligung	58,6 %
ungültige Stimmabgaben	46
gültige Stimmabgaben	1358
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen	3958

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Kennwort des Wahlvorschlages	Stimmen	Prozent	Sitze
Christlich Demokratische Partei Deutschlands, CDU	1524	38,51	4
DIE LINKE. - Offene Liste	506	12,78	1
Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	804	20,31	2
Freie Wähler Neudietendorf	1124	28,40	3
Gesamt:	3958	100,00	10

Folgende Stimmverteilung ergibt sich für die einzelnen Wahlvorschläge:

Bewerber des Wahlvorschlages	Stimmen	gewählt ist
1. Christlich Demokratische Partei Deutschlands, CDU		
Holbein, Werner	516	X
Knop, Henrik	273	X
Eck, Kathleen	216	X
Dr. Sauer, Thomas	136	X
Eichner, Christian	102	
Krumrey, Stephen	94	
Matz, Jürgen	47	
Stegmann, Daniel	43	
Jünemann, Christian	37	
Krüger, Lars	26	
Klug, Martin	13	
Krupke, Martin	11	
Roth, Joachim	10	
2. DIE LINKE. - Offene Liste		
Boddenberg, Ralf	274	X
Heusinger, Susanna	232	
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD		
Schreeg, Andreas	640	X
Linnert, Steffen	94	X
Dr. Gallander, Burkhard	70	
4. Freie Wähler Neudietendorf		
Grobe, Wolfgang	261	X
Dr. Greiner, Hans-Ulrich	204	X
Dittmar, Thomas	161	X
Gnodtke, Jürgen	108	
Stollberg, Klaus-Dieter	97	
Zießler, Marc	64	
Schreiber, Cornelia	53	
Staufenbiel, Axel	50	
Burkhardt, Sven-Uwe	35	
Dr. Stollberg, Barbara	34	
Voigt, Matthias	26	
Feige, Thomas	20	
Grobe, Bärbel	11	
Gesamt:	3958	10 Sitze

Rechtsbehelfsbelehrung:
Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung der Wahlergebnisse die Feststellung der Wahlergebnisse wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei dem **Landratsamt Gotha, - Kommunalaufsicht -, 18. - März Straße 50, 99867 Gotha** (Rechtsaufsichtsbehörde) anfechten.
Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Nesse-Apfelstädt, den 28.05.2014
gez. Andreas Guhr
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Stichwahl am 08. Juni 2014

Für die Stichwahl am 08. Juni 2014 in der Ortschaft Neudietendorf der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat der Wahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 10. Juni 2014 das nachfolgende Wahlergebnis festgestellt.

Wahl des Ortschaftsbürgermeisters Neudietendorf

Die Wahl erfolgte als Verhältniswahl, da die zwei Kandidaten mit den höchsten Stimmen aus der ersten Wahl an der Stichwahl teilnahmen.

Wahlberechtigte	2390
Wähler	656
Wahlbeteiligung	27,4 %
ungültige Stimmabgaben	15
gültige Stimmabgaben	641

Kennwort des Wahlvorschlages	**Stimmen**	**Prozent**
Holbein, Werner (CDU)	124	19,3
Schreeg, Andreas (SPD)	517	80,7

Gewählt ist Andreas Schreeg.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung der Wahlergebnisse die Feststellung der Wahlergebnisse wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei dem **Landratsamt Gotha, - Kommunalaufsicht -, 18. - März Straße 50, 99867 Gotha** (Rechtsaufsichtsbehörde) anfechten.
Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Nesse-Apfelstädt, den 11.06.2014
gez. Guhr
Wahlleiter

Dank an alle Wahlhelfer

Ich bedanke mich bei den insgesamt 70 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die am 25. Mai 2014 in den 7 Urnen- und 2 Briefwahllokalen in unserer Gemeinde für einen reibungslosen Ablauf der Europa- und Kommunalwahlen sorgten.
Mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in den Wahlvorständen haben die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltungen Nesse-Apfelstädt, Drei Gleichen und Günthersleben-Wechmar einen wichtigen Beitrag zur ordnungsgemäßen Durchführung der insgesamt fünf verschiedenen Wahlen geleistet. Dabei bewiesen sie u. a. reichlich Ausdauer und enormes Durchhaltevermögen, denn der (Super-)Wahlsonntag begann für viele bereits gegen 07.00 Uhr und endete weit nach Mitternacht; erst nachdem sämtliche Stimmen ausgezählt waren.

Dank der guten Organisation, insbesondere durch Frau Schneider, kann das Wahlteam auf einen Stamm von Wahlvorstandsmitgliedern zurückgreifen, die dieses Ehrenamt schon seit Jahren wahrnehmen. Dieser Erfahrungsschatz und der verlässliche Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer tragen wesentlich zur Bewältigung dieser wichtigen Aufgabe bei. Deshalb verbinde ich meinen Dank mit dem Wunsch, dass sich auch in Zukunft zahlreiche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Mitwirkung in den Wahlvorständen bereiterklären werden.

Ganz besonders bedanke ich mich bei den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die am Pfingstsonntag zur Stichwahl in der Ortschaft Neudietendorf erneut zur Verfügung standen.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Hans - C. - Wirz - Straße 2
99867 Gotha
Az.: 1-3-0111 Gotha, 06.05.2014

5. Änderungsbeschluss

1. Änderung des Flurbereinigungsgebietes Molsdorf-Feld
Nach § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I. S. 2835) wird das durch Beschluss des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 07.06.1996 festgestellte Flurbereinigungsgebiet, Az.: 1-3-0111, zuletzt geändert mit Beschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha vom 15.07.2010, wie folgt geringfügig geändert:
1.1 Aus dem Flurbereinigungsgebiet Molsdorf-Feld werden folgende Flurstücke ausgeschlossen:

Gemarkung **Ingersleben**, Flur 3:
die Flurstücke
380, 381, 382, 383/1, 383/2, 383/4, 383/5, 385, 386/1 - 386/5, 387/6 - 387/10, 387/12 - 387/16, 387/18 - 387/21, 388/3 - 388/5, 388/7 - 388/19, 389/3, 389/5, 389/7, 392/4, 392/5, 394/2,

Gemarkung **Sülzenbrücken**, Flur 3:
die Flurstücke
365/6, 388/1, 390/17, 392/2,

Gemarkung **Thörey**, Flur 2:
das Flurstück
383/11

Gemarkung **Ichtershausen**, Flur 5:
die Flurstücke
928/9, 934/17, 935, 936/5, 937/1, 942/1, 965/18, 977 - 988, 989/8

Das Flurbereinigungsgebiet hat nach der Änderung eine Größe von etwa 1157 ha.
Aus der beigefügten Gebietsübersichtkarte ist die aus dieser Änderung resultierende neue Verfahrensgebietsabgrenzung ersichtlich.

2. Auslegung des Beschlusses mit Gründen
Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Flurbereinigungsgemeinden Stadt Erfurt, Gemeinde Nesse-Apfelstädt und die Gemeinde Amt Wachsenburg sowie für die angrenzenden Gemeinden Rockhausen, Kirchheim und die Stadt Arnstadt
in der Stadt Erfurt, Löberstraße 34,
in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1,
in der Gemeinde Amt Wachsenburg, OT Ichtershausen, Erfurter Straße 42,
in der Verwaltungsgemeinschaft Riechheimer Berg, Gemeinde Kirchheim, Mönchsgasse 81
und
in der Stadt Arnstadt, Markt 1
zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Dieser Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim
Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha
einzulegen.
Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der genannten Behörde eingegangen ist.
gez. Mathias Geßner DS
Amtsleiter

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Möchten Sie Ihre Zeit sinnvoll nutzen?
- Haben Sie zwischen sechs und 12 Monaten Zeit, in der Sie sich für das Allgemeinwohl engagieren möchten?
- Finden Sie zurzeit keinen geeigneten Ausbildungs- bzw. Studienplatz oder müssen Sie darauf warten?
- Sind Sie eine Weile aus dem Joballtag ausgestiegen, z.B. wegen einer Kinderpause, und möchten ohne Druck neue Erfahrungen und Referenzen sammeln?
- Möchten Sie eine Lern- oder Alltagspause einlegen und diese praktisch füllen?
- Haben Sie Ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt?

Werden Sie Freiwillige/r im Bundesfreiwilligendienst, denn ...
- Sie können wertvolle Erfahrungen sammeln, interessante Menschen kennenlernen und sich in Ihrer Persönlichkeit entwickeln!
- Sie legen den ersten Stein für die Zukunft, denn der Bundesfreiwilligendienst kann als Praktikum anerkannt werden!
- Sie erhalten ein Taschengeld!
- Bei den Sozialversicherungen ist der Bundesfreiwilligendienst einem Ausbildungsverhältnis gleichgestellt, es werden Beiträge für Renten- Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt!

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt sucht für die **Jahre 2014 / 2015 Freiwillige** für
vier Einsatzstellen im Bauhof,
zwei Einsatzstellen in der Freiwilligen Feuerwehr,
zwei Einsatzstellen im Heimatmuseum und
drei Einsatzstellen in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie **ab sofort** an die
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Bürgermeister Christian Jacob - persönlich
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Wie weisen vorsorglich darauf hin, dass Bewerbungskosten von der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht übernommen werden können und das wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die einen frankierten DIN-A4-Umschlag enthalten. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf die Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen ordnungsgemäß vernichten.

Nesse-Apfelstädt, 02.06.2014
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Die Bauverwaltung informiert

über folgende Baumaßnahmen in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt - verkehrstechnische Einschränkungen im Gemeindegebiet

Ortsteil Neudietendorf:
Bauvorhaben/Bauort: Gemeinschaftsmaßnahme Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Neue Straße / Hinterstraße Neuverlegung Schmutzwasserkanal, Gas, Strom, Sanierung der Straßendecke.
Baubeteiligte: Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden (WAG)
Thüringer Energie GmbH (TEN)
Stadtwerke Erfurt (SWE)
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Bauzeit: Die Baumaßnahme wird voraussichtlich **vom 30.06.2014 bis 28.11.2014** dauern. Während dieser Zeit sind beide Straßen für den gesamten Verkehr gesperrt. Bitte beachten Sie die zusätzliche Verkehrsbeschilderung. Mit Behinderungen ist zu rechnen.

Bauvorhaben/Bauort: Rekonstruktion Gas- und Stromtrasse, Unterstraße
Neuverlegung Gas und Strom einschließlich Hausanschlüsse.
Auftraggeber: Thüringer Energie GmbH (TEN)
Bauzeit: Einmündung Auenstraße bis Unterstraße 5: Dieser Teilabschnitt wird voraussichtlich **vom 16.06.2014 bis 11.07.2014** realisiert. Während dieser Zeit ist die Straße halbseitig gesperrt. Bitte beachten Sie die zusätzliche Verkehrsbeschilderung.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Bauverwaltung

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	*Gamstädt*	*Ingersleben*	*Kleinrettbach*	*Kornhochheim*	*Neudietendorf*
Restmülltonne	04.07.2014	18.06.2014 09.07.2014	20.06.2014 11.07.2014	18.06.2014 09.07.2014	04.07.2014	14.07.2014
Biotonne	25.06.2014 09.07.2014	27.06.2014 11.07.2014	25.06.2014 09.07.2014	27.06.2014 11.07.2014	25.06.2014 09.07.2014	25.06.2014 09.07.2014
Gelber Sack	02.07.2014 16.07.2014	02.07.2014 16.07.2014	02.07.2014 16.07.2014	02.07.2014 16.07.2014	02.07.2014 16.07.2014	02.07.2014 16.07.2014
Papiertonne	24.06.2014	01.07.2014	24.06.2014	01.07.2014	24.06.2014	24.06.2014

Achtung: Änderungen vorbehalten!
Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.
Entsorger des Gelben Sackes
Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort:	Gelände des Landgutes Kornhochheim	
Wichtiger Hinweis:	Gebührenbescheid ist mitzubringen	
Öffnungszeiten:	Donnerstag	von 15:00 bis 18:00 Uhr
	Freitag	von 10:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag	von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon:	03 62 02 / 7 59 46	
Annahme von:	Sperrmüll	
	Elektroschrott	
	Grünschnitt	
	Schrott	
	Altholz	

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.
An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall **(Schadstoffmobil)** erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von **14.00 bis 18.00 Uhr** und
donnerstags von **15.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Liebe Leserinnen und Leser der Bibliothek in Neudietendorf,

es ist erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht, denn schon wieder neigt sich ein Schuljahr dem Ende zu. Und in den großen Ferien sind neben Lesen auch Gartenarbeit und Reisesaison angesagt. Aus diesem Grunde wird während der Ferien die Bibliothek geschlossen sein.
Den Leseratten unter Ihnen wird geraten, bis zur Schließung im Juli noch die Gelegenheit zu nutzen und sich mit entsprechender Lektüre Ihres Geschmackes einzudecken.
Der letzte Öffnungstag in der ersten Ferienwoche ist
Dienstag, ***der 22. Juli 2014 von 14.00 bis 18.00 Uhr.***
Die Bibliothek öffnet wieder am
Donnerstag, den 28. August ***2014 von 15.00 bis 18.00 Uhr***
und ist damit zum Schuljahresbeginn wieder geöffnet
Bitte beachten Sie auch die öffentlichen Aushänge im Informationskasten und vor der Bibliothek.
Wir wünschen allen Leseratten einen schönen und erfolgreichen Sommer.
Ihre Bibliotheksleitung
Ute Frieße

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208 / 81667

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)

Die Sonderausstellung „250 Jahre Glaubensfreiheit für die Brüdergemeine Neudietendorf“ ist bis Ende Januar 2015 geöffnet. Die Öffnungszeiten der Ausstellung entsprechen den Öffnungszeiten des Heimatmuseums.

Schulen

Das Zweifelderballturnier 2014

Am 9. Mai 2014 fand das Zweifelderballturnier in der Turnhalle der Staatlichen Grund- und Regelschule statt.
Um 10:20 Uhr war Anpfiff.
Die Auswahlmannschaften der 3. und 4. Klassen haben alles gegeben, um den 1. Platz zu erreichen.
Frau Blamberg und Herr Katzschner waren die Schiedsrichter.
Jeder hat fair gespielt und es wurde niemand verletzt.
Zum Schluss spielten die beiden Sieger gegeneinander.
Mit dem 4. Platz musste sich die Klasse 3a zufrieden geben und mit dem 3. Platz die 3b.
Den 2. Platz belegten die Klasse 4b und die 4a freuten sich über den 1. Platz.
So ging der Vormittag zu Ende.
Elisa Röckl, Klasse 4b

KiKA - live im Studio dabei

Wir mussten ganz schön lange auf diesen Wandertag warten, aber am 13.05.2014 war es dann soweit - wir fuhren nach Erfurt zum KiKA und wollten dabei sein, wenn eine Folge KiKA-live „in den Kasten kommt“.
Doch vorher besuchten wir den egapark mit seiner neu eröffneten Mitmachausstellung „Lichtspiele“.
Licht ist Voraussetzung fürs Sehen und damit wichtige Grundlage für die Orientierung im Alltag. Und seine unterschiedlichen Eigenschaften konnten wir in einem abgedunkelten Raum an verschiedenen Objekten und Installationen erkunden: es breitet sich geradlinig aus, wird reflektiert, gefiltert, gebrochen, gespalten, neu zusammengemischt und stellt seine Energie zur Verfügung. Ein selbst gebasteltes Kaleidoskop wird uns lange an diese erlebbare Einführung in die Physik erinnern.
Als Überraschung des Tages wurden wir vor unserem Studiobesuch hinter die Kulissen der Jugendserie „Schloss Einstein“ geführt. Für uns war es verblüffend und spannend zugleich, zu sehen, mit welchen Tricks Filmemacher arbeiten.

Dann endlich trafen wir uns mit 50 anderen Jugendlichen zu einem Warmup, denn wir sollten bei der Aufzeichnung im Studio für ordentliche Stimmung sorgen. Während der Sendung stehen sich nämlich zwei Teams gegenüber und müssen über drei Spielrunden mit verrückten Aufgaben Cleverness, Konzentration und Teamgeist beweisen. Am liebsten hätten wir selbst gern mitgespielt. Aber unsere Aufgabe war es, das Team Ben kräftig anzufeuern. An diesem Dienstag musste dieses sich jedoch dem Team Jess mit 1:2 geschlagen geben. Welches Team schließlich den Wochenpokal holen wird, erfahren wir erst durch das Finale im Fernsehen. Am Ende des Tages gab es dann noch ein exklusives Autogrammdate mit Ben.

Lange wird uns dieser Tag in Erinnerung bleiben und mit der Ausstrahlung am 3. Juni waren wir alle noch einmal live dabei.
Klasse 6a der Regelschule Neudietendorf

Aus Vereinen und Verbänden

Ein schöner Tag in Schönau:

Herzliche Einladung zum Tag des Thüringer Brauchs zum Thema Backen

Ort: Schönau/Hörsel
Sonntag, 29. Juni 2014
Start: 10:00 Bahnhof Neudietendorf, gemeinsame Fahrt mit Zug hin und zurück
Unkostenbeitrag für Fahrt: 8,50 Euro

Jedes Jahr veranstaltet der Thüringer Landestrachtenverband e.V. den Tag des Thüringer Brauchs, zu dem immer wieder wechselnde Traditionsthemen auf dem Programm stehen. 2014 laden die Schönauer Backfrauen auf das Gelände des Hörselbergmuseums ein und heizen ihr Backhaus. Die Schönauer Kuchen sind berühmt und werden an diesem Tag in Hülle und fülle gebacken. Trachtengruppen aus der Umgebung gestalten Programme und der neue Jahreskalender des Trachtenverbandes auf 2015 mit vielen Rezepten und Bildern erscheint. Interessenten können gern mitfahren, der Zug hält genau 100 Meter gegenüber dem Backhaus Schönau. Eine Rückfahrt ab 15:00 ist angedacht, ist aber auch mit dem Hopperticket individuell möglich.
Anmeldung: Thüringer Landestrachtverband 036256/86560 oder Dirk Koch 0174/7410645,, info@thueringer-trachtenverband.de
Dirk Koch, Thüringer Landestrachtenverband e.V.

„Soziale Berufe auf und hinter der Bühne"

ist der neue Slogan für das Projekt 2014 des PARITÄTISCHEN Bildungswerks Landesverband Thüringen e.V. im Rahmen des Bundesprogrammes „Kultur macht stark".

DER PARITÄTISCHE THÜRINGEN

Wie im letzten Jahr erhalten Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahre die Gelegenheit, sich im Tanz (HIP HOP) und Theater auszuprobieren und sich - in einem locker Rahmen - mit Berufsperspektiven zu beschäftigen.
Geplant ist ein 14-tägiger Workshop in den Sommerferien.
Wir laden interessierte Jugendliche recht herzlich zur Teilnahme ein.

- **14-tägiger Workshop vom 04.08. bis 15.08.2014 in Neudietendorf**

Die Teilnahme an dem Sommerworkshops ist kostenfrei. Die Versorgung, Fahrkarten nach Neudietendorf sowie Eintrittsgelder oder ähnliches werden über die Projektförderung abgedeckt. Wir bitten daher um eine verbindliche Anmeldung/Teilnahme.

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Anmeldungen bis 11. Juli 2014
(fern-)schriftlich unter Fax-Nr.: 036202 | 26-234, per E-Mail oder per Post an

PARITÄTISCHES Bildungswerk Landesverband Thüringen e. V.
z. Hd. Christin Bliedung
OT Neudietendorf
Bergstraße 11
99192 Nesse-Apfelstädt
E-Mail: cbliedung@parisat.de
Für weitere Informationen steht das Team des Bildungswerks gern zur Verfügung.

Kultur macht STARK – Bündnisse für Bildung | Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung | JEP

Der VdK teilt mit

Ab 01.06.2014 geänderte Sprechzeiten in unserer Kreisgeschäftsstelle in Gotha, Südstr. 15

Dienstag	von 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 - 12.00 Uhr

Die neue Jugendsozialarbeiterin stellt sich vor

Kreisjugendring Gotha e.V.

Liebe Eltern, Kinder und Jugendliche, liebe interessierte Bürger,
mein Name ist Eileen Rohbock, ich bin seit Anfang Mai 2014 die neue Jugendsozialarbeiterin in der Gemeinde „Nesse-Apfelstädt", angestellt beim Kreisjugendring Gotha e.V.
Mein Studium habe ich an der Fachhochschule Nordhausen absolviert und im September 2013 erfolgreich als Sozialarbeiterin abgeschlossen. Das Tätigkeitsfeld der Jugendsozialarbeiterin erstreckt sich über zahlreiche Einsatzbereiche, hierzu zählen z.B. die Betreuung der örtlichen Kinder- und Jugendclubs der Gemeinde, aber auch die Kooperation mit den ansässigen Schulen und Vereinen wird angestrebt. Zukünftig möchte ich neben den offenen Treffs, in denen die Kinder und Jugendlichen ausgelassen Tischtennis, Tischkicker oder Gesellschaftsspiele spielen können, wöchentliche Bastel- und Kreativnachmittage anbieten. Hinzu kommt, dass die gute Ausstattung in den Clubs es zu lässt, dass ich zusammen mit den Kindern und Jugendlichen kochen kann oder sie am Computerarbeitsplatz ihre Hausaufgaben erledigen können. Außerdem stehen Bildungsprojekte, Tagesausflüge in den Ferien und Ferienfreizeiten auf dem Programm, gerne möchte ich diese, nach der Interessenlage der Kinder und Jugendlichen planen und organisieren. Deshalb mein Aufruf,dass sich Kinder und Jugendliche bei mir melden können oder einfach mal im Jugendclub vorbeischauen können, um Wünsche zu äußern und Ideen zu entwickeln, die wir dann gemeinsam umsetzen werden.
Anzutreffen bin ich immer:

- **montags von 14.30-19.00 Uhr in Gamstädt im Bürgerhaus, wo sich der Kinderclub befindet und**
- **Dienstag bis Freitag von 14.30 bis 19.00 Uhr im Kinder- und Jugendtreff Neudietendorf hinter der Feuerwehr.**
- **Des Weiteren befindet sich in Apfelstädt (an der Hauptstraße) ein Jugendclub der Mittwoch bis Freitag von 16.30 bis 19.00 Uhr geöffnet ist**.

Für Anregungen und Ideen aller Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen der Gemeinde bin ich **dankbar und stehe unter der Telefonnummer 0151/11344807 zur Verfügung.**
Die ersten Ferienfreizeiten für den Sommer 2014 sind schon geplant:
In der ersten Ferienwoche (21.07.-25.07.2014) fahren wir mit dem Zug nach Trockenborn in der Nähe von Jena. Dort werden wir uns das Planetarium und den Botanischen Garten in Jena ansehen, aber auch einen Reiterhof und ein Schwimmbad besuchen. Diese Ferienfreizeit ist für Kinder von 8-12 Jahren geeignet. Maßnahmeträger ist der Kreisjugendring Gotha e.V.
Des Weiteren findet in der zweiten Ferienwoche (27.07.-02.08.2014) erneut das Sportcamp in Molschleben statt. Hierfür können sich sportliche Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren anmelden. Neben vielen Aktivitäten wie Volleyball, Fussball und Tischtennis werden wir auch kochen und basteln. Übernachten

werden die Kinder in Zelten. Der Maßnahmeträger dieser Freizeit ist die VG Nesseaue.
Da die Plätze in beiden Ferienfreizeiten begrenzt sind, sollte man sich schnell entscheiden und mit mir Kontakt aufnehmen, gerne stehe ich auch für Rückfragen unter jugendclub@nesse-apfelstadt.de zur Verfügung.
Ich freue mich auf eine interessante spannende Tätigkeit und bedanke mich für Anregungen und Hinweise.

Und nicht vergessen:

Am **Freitag, den 20.06.2014 von 15-17.30 Uhr** findet ein **„Tag der offenen Tür" im Kinder- und Jugendclub Neudietendorf** statt. Hier kann gebastelt, gespielt oder einfach die Möglichkeit genutzt werden mit mir ins Gespräch zu kommen. Ich freue mich auf zahlreiche kleine und große Besucher.

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Juni / Juli 2014

18.06.2014	Erdbeertag AWO Seniorenresidenz OT Apfelstädt
20.06.2014	Mitgliederversammlung Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf Cafè Bistro Hofmann OT Neudietendorf
22.06.2014	Vereinsmeisterschaft Großkaliber/Langwaffe Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V. OT Neudietendorf
23.06.2014	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr
24.06.2014	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr
26.06.2014- 29.06.2014	Sportfest in Ingersleben
28.06.2014- 29.06.2014	Anglerwochende „Angelverein Neudietendorf 1960 e.V." Nottleben Beginn: 16.00 Uhr
30.06.2014	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr
01.06.2014	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr
07.07.2014	Sommerfest der Senioren im Bürgerhaus AWO Seniorenresidenz OT Apfelstädt
07.07.2014	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr
08.07.2014	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr
09.07.2014	Paritätisches Sommerfest Das Paritätische Thüringen Krügerpark OT Neudietendorf Beginn: 15.00 Uhr
11.07.2014	Mitgliederversammlung „Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V." Schießstand am Badeloch OT Apfelstädt Beginn: 20.00 Uhr
11.07.2014	Mitgliederversammlung Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V. OT Neudietendorf
12.07.2014	15. Feuerwehrausscheid Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. Feuerwehrgerätehaus OT Kleinrettbach Beginn: 12.30 Uhr
14.07.2014	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr
15.07.2014	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Senioren

Seniorengeburtstage in der Landgemeinde in den Monaten Juni/Juli 2014

Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, der Gemeinderat, alle Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte/Innen gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

Ortsteil Apfelstädt

Herr Bernd Rose	19.06.1937	77 Jahre
Frau Theresia Möller	20.06.1941	73 Jahre
Frau Brunhilde Seyring	21.06.1939	75 Jahre
Frau Dora Bothe	27.06.1921	93 Jahre
Herrn Achim Keyßner	29.06.1934	80 Jahre
Herrn Reiner Ludwig	29.06.1942	72 Jahre
Herrn Heinz Attrodt	01.07.1944	70 Jahre
Frau Rosmarie Stephan	02.07.1942	72 Jahre
Frau Irmgard Lang	04.07.1943	71 Jahre
Herrn Konrad Thron	04.07.1940	74 Jahre
Frau Edith Pfeiffer	05.07.1945	69 Jahre
Herrn Rolf Heinze	07.07.1948	66 Jahre
Frau Maria-Anna Seyring	09.07.1944	70 Jahre
Frau Anna Steinhagen	10.07.1924	90 Jahre
Herrn Horst Mauermann	11.07.1933	81 Jahre
Frau Christa Schleicher	11.07.1929	85 Jahre
Frau Margarete Birke	13.07.1928	86 Jahre
Frau Ilse Herrmann	14.07.1920	94 Jahre
Frau Ruth Hofmann	14.07.1929	85 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Frau Brigitte Volkenant	18.06.1939	75 Jahre
Herrn Eberhard Hoffmann	21.06.1944	70 Jahre
Herrn Erhard Hausburg	22.06.1932	82 Jahre
Herrn Hubert Gramowski	03.07.1948	66 Jahre
Herrn Dieter Kellner	05.07.1941	73 Jahre
Herrn Jürgen Postel	12.07.1949	65 Jahre
Frau Ilse Hartung	13.07.1936	78 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Frau Sieglinde Schubert	18.06.1941	73 Jahre
Herrn Achim Schneider	19.06.1937	77 Jahre
Herrn Dieter Matthies	24.06.1933	81 Jahre
Herrn Detlef Stender	24.06.1945	69 Jahre
Frau Ilonka Saumsiegel	25.06.1948	66 Jahre
Herrn Siegfried Mendel	26.06.1940	74 Jahre
Frau Rita Roth	26.06.1949	65 Jahre
Frau Edith Kein	28.06.1939	75 Jahre
Herrn Volker Schürmann	02.07.1944	70 Jahre
Herrn Peter Steinbrück	02.07.1937	77.Jahre
Herrn Horst Steinke	03.07.1928	86 Jahre
Herrn Nikola Nikolow	06.07.1931	83 Jahre
Herrn Heinz Zierenner	10.07.1924	90 Jahre
Herrn Erhard Hofmann	15.07.1931	83 Jahre
Frau Geraldine Wohlfahrt	15.07.1949	65 Jahre

Ortsteil Kleinrettbach

Frau Bärbel Klett	24.04.1944	70 Jahre
Herrn Jürgen Seyring	27.06.1943	71 Jahre
Frau Brunhilde Möller	07.07.1940	74 Jahre
Herrn Kurt Elflein	08.07.1927	87 Jahre

Ortsteil Kornhochheim

Herrn Reinhard Kreutzer	18.06.1948	66 Jahre
Frau Ulrike Ambrassat	20.06.1946	68 Jahre
Herrn Lothar Weise	22.06.1941	73 Jahre
Herrn Lothar Göthel	24.06.1937	77 Jahre
Frau Christina Göthel	24.06.1940	74 Jahre
Frau Edith Dlugosch	04.07.1938	76 Jahre
Frau Monika Hentschel	15.07.1944	70 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Herrn Heinz Brandstätter	18.06.1944	70 Jahre
Frau Dagmar Hartung	19.06.1949	65 Jahre
Frau Ellen Aschenbach	21.06.1939	75 Jahre
Frau Antje Drewes	21.06.1938	76 Jahre
Frau Hannelore Bolgen	22.06.1941	73 Jahre
Frau Anita Clemens	22.06.1941	73 Jahre
Herrn Herbert Gnodtke	22.06.1934	80 Jahre
Herrn Jürgen Haberkorn	23.06.1941	73 Jahre
Frau Roswitha Schmidt	24.06.1941	73 Jahre
Herrn Bernd Huster	25.06.1942	72 Jahre
Frau Anneliese Heidenreich	26.06.1920	94 Jahre
Frau Erika Kohls	26.06.1939	75 Jahre
Frau Lieselotte Knop	27.06.1933	81 Jahre
Herrn Hilmar Frieß	28.06.1933	81 Jahre
Herrn Horst Wächter	28.06.1929	85 Jahre
Frau Martha Kallista	29.06.1934	80 Jahre
Frau Monika Büttner	02.07.1942	72 Jahre
Frau Vera Hecker	04.07.1936	78 Jahre
Herrn Emil Focke	05.07.1927	87 Jahre
Herrn Jürgen Kornmann	06.07.1943	71 Jahre
Herrn Hans-Joachim Liese	08.07.1941	73 Jahre
Herrn Rolf Schuldt	08.07.1943	71 Jahre
Frau Karin Schultz	08.07.1949	65 Jahre
Herrn Richard Klein	10.07.1945	69 Jahre
Frau Christa Mitlehner	12.07.1937	77 Jahre
Frau Brigitte Riehmann	12.07.1943	71 Jahre
Herrn Gerhard Büchner	14.07.1928	86 Jahre
Herrn Wolfgang Frühauf	14.07.1937	77 Jahre
Frau Ruth Zisk	15.07.1926	88 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Dienstag, 17. Juni 2014
14.30 Uhr Gemeindenachmittag
Samstag, 21. Juni 2014
15.00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 24. Juni 2014 - JOHANNISTAG
19.00 Uhr Einladung nach Ingersleben zur Andacht in der Kirche und zum Johannisfest im Ingerslebener Pfarrhof
Mittwoch, 2. Juli 2014
17.00 Uhr Christenlehre-Sommerfest unserer Region in Apfelstädt (Kirche + Pfarrhof)
Samstag, 5. Juli 2014
14.00 Uhr Segnung zur Goldenen Hochzeit von Wieland und Siegrun Reich, geb. Tietze
Mittwoch, 9. Juli 2014
19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindekirchenräte unseres Kirchengemeindeverbandes in Wandersleben
Samstag, 12. Juli 2014
14.00 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung von Stefan und Sandra Rudolph, geb. Schwarzburg
17.00 Uhr Ausstellungseröffnung in der Pfarrscheune

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Mittwoch, 18. Juni 2014
19.30 Uhr Sitzung des Gemeindekirchenrates Kornhochheim
Samstag, 21. Juni 2014
13.30 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 24. Juni 2014 - JOHANNISTAG
19.00 Uhr Einladung zur Andacht in die Ingerslebener Kirche und zum Johannisfest im Pfarrhof
Mittwoch, 2. Juli 2014
17.00 Uhr Einladung zum Christenlehre-Sommerfest unserer Region in Apfelstädt (Kirche + Pfarrhof)
Mittwoch, 9. Juli 2014
19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindekirchenräte unseres Kirchengemeindeverbandes in Wandersleben
Sonntag, 13. Juli 2014
09.00 Uhr Gottesdienst

INFORMATIONEN

* Einladung zum **Bibelgespräch am 16. Juli** um 19.30 Uhr im Günthersleber Pfarrhaus.
* **Der THÜRINGER ORGELSOMMER gastiert in unseren Kirchgemeinden:**
  - Samstag, 5. Juli um 16 Uhr in Großrettbach (Orgel, Oboe, Fagott);
  - Freitag, 11. Juli um 19.30 Uhr in Wandersleben (Orgel, Cello, Gesang).
  (jeweils mit Eintritt: 10,- / 8,- €)
* **Einladung zu einem besonderen Konzertereignis in Wandersleben:**
  Sonntag, 10.8.2014 - 16 Uhr: BACH : SOMMER - FESTIVAL
  Joshua Rifkin & Bach-Ensemble (USA) und der Chor VOX LUMINIS (Belgien) führen Werke aus dem Altbachischen Archiv auf (mit Eintritt)
* Für die **Sanierung des Gemeinderaumes im Pfarrhaus in Apfelstädt** erhält die Kirchgemeinde 3.000,00 € Unterstützung von der Thür. Staatskanzlei. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die die vorbereitenden Arbeiten unterstützt haben.
* Das **Konzert von Chor und Posaunenchor** am 10. Mai in Apfelstädt erbrachte 257,-€. Dieses Geld ist für **neue Stühle und Tische** neugestalteten Gemeinderaum bestimmt. Spenden sind willkommen.
* Vom 20. - 24.8. findet in Seebergen ein **CAMP der BEGEGNUNG** statt.
  Zu den Veranstaltungen gibt es noch eine gesonderte Einladung.

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Neudietendorf
Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 22. Juni 2014
09:30 Uhr Gottesdienst - *Kirchensaal**
Sonntag, 29. Juni 2014
09:30 Uhr Gottesdienst - *Johanniskirche*
Dienstag, 01. Juli 2014
15:00 Uhr Seniorennachmittag - *Pfarrhaus*
Sonntag, 06. Juli 2014
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - *Kirchsaal**
Sonntag, 13. Juli 2014
09:30 Uhr Gottesdienst mit KiGo + Kirchenkaffee - *Johanniskirche*

** Saal der Brüdergemeine*

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

sonntags: jeweils 9.30 Uhr und
dienstags: jeweils 18.30Uhr

Pfarrer G. Schellhorn
Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchengemeindeverband Pfarramt Seebergen

mit den Sprengeln Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchgemeinden Gamstädt und Grabsleben

Gottesdienste

Dienstag, 24.06.
19:00 Uhr Zentrale Feier des Johannistages in Ingersleben
14:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Gamstädt

Bibelgespräch:
Mit interessierten Gemeindemitgliedern und Pfarrern unserer Region über den Predigttext des bevorstehenden Sonntags sprechen - das können sehr intensive Gesprächsrunden sein! Lassen Sie sich dazu einladen am Donnerstag, **19.06**. um **19:30 Uhr** in das Pfarrhaus Ingersleben.

Angebote für Kinder / Jugendliche

- **Kirchenmäuse:** (für Kinder von 0-6 Jahre)
  Mittwoch, 25.06. von **16:30 - 17:30 Uhr** im Pfarrhaus in Seebergen
- **Christenlehre:**
  immer **dienstags** im Wechsel zwischen Pfarrhaus Seebergen und Günthersleben (**24.6.)** von **16:30 Uhr bis 18 Uhr**
- **Information für Konfirmanden:**
  Vorkonfirmanden Unterricht (7. Klasse):
  14 tägig jew. Donnerstags von 17 - 18:30 Uhr im Pfarrhaus Wechmar **19.6., 10.7.**
  KonfiCamp Siloah: 26.06.-28.06.

Alle anderen Termine des Kirchengemeindeverbandes können Sie dem Gemeindebrief entnehmen!

Pastorin Denner ist zu erreichen unter:
Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen, Hauptstr. 134, 99869 Drei Gleichen / OT Seebergen
Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Ingersleben

Donnerstag, 19. Juni 2014
19:30 Uhr Bibelgespräch im Pfarrhaus
Dienstag, 24. Juni 2014
14:30 Uhr Frauenkreis im Pfarrhaus
19:00 Uhr Gottesdienst zum Johannistag mit anschließendem Johannisfeuer im Pfarrgarten
Sonntag, 29. Juni 2014
10:30 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 08. Juli 2014
14:30 Uhr Frauenkreis im Pfarrhaus
Sonntag, 13. Juli 2014
10:30 Uhr Gottesdienst

Gottesdiensttermine Kleinrettbach:

29.06.2014 um 10:30 Uhr Gottesdienst

Gemeindekirchenrat Kleinrettbach

Spurensuche

Am 1. Juni 1914 wurde der Grundstein für den Neubau der Johannis Kirche in Dietendorf gelegt. Eine schlichte Inschrift im Innenraum erinnert daran. Die Bauarbeiten waren notwendig geworden, weil die bestehende Kirche Schäden zeigte und die Gemeinde einen Neubau wünschte.
In nur zwei Jahren wurde ein Kirchenschiff mit Nebenräumen an den mittelalterlichen Turm angefügt. Was für eine Leistung während des Krieges! 1916 konnte das neue Haus in Besitz genommen werden.
Dieses Ereignis jährt sich 2016 zum hundertsten Mal. Die Gemeinde möchte das Jubiläum festlich begehen. Dazu gehört auch, sich des Vergangenen zu erinnern und nach Zeugnissen des Geschehens zu suchen, um sie wieder erlebbar zu machen. Deshalb bitten wir alle Dieten- und Neudietendorfer, die Bilder, Fotos, Zeitungen, Geschichten oder andere Dinge besitzen, die mit der Dietendorfer Kirche zusammenhängen, uns zu unterstützen. Daraus kann mit Ihrer Hilfe eine Ausstellung entstehen, die die Geschichte der Johannis Kirche neu erzählt.
Ansprechpartner sind das Evangelische Pfarramt, die Mitglieder des Gemeindekirchenrates und Hiltrud Hornemann, Zinzendorfstraße 20, Neudietendorf, Telefon- und E-Mail Adressen entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief. Wir hoffen auf Überraschendes.
Hiltrud Hornemann
Zinzendorfstr. 20

Neudietendorf, den 02.06.2014

Johanniskirche um 1916

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse des Ortschaftsrates Apfelstädt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 05.05.2014 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr.: 14-0082
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Anbau an bestehendes Wohnhaus“ (Gemarkung Apfelstädt, Flur 2, Flurstück 28/1)
Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 05.05.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Anbau an bestehendes Wohnhaus“ (Gemarkung Apfelstädt, Flur 2, Flurstück 28/1) zu erteilen.
Beschluss-Nr.: 14-0081
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau Nebengebäude mit Garage“ (Gemarkung Apfelstädt, Flur 1, Flurstück 117)
Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 05.05.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Neubau Nebengebäude mit Garage“ (Gemarkung Apfelstädt, Flur 1, Flurstück 117) zu erteilen.
Beschluss-Nr.: 14-0079
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 10.03.2014
Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 05.05.2014 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 10.03.2014 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Erinnerung an den I. Weltkrieg vor 100 Jahren (2)

Fortsetzung aus Heft 05/2014

Der Chronist LINZ hat dazu folgendes geschrieben:
“Alarm im Ort
Die hiesigen von des Tages Last und Hitze sich ausruhenden Bewohner wurden ganz unerwartet in der Nacht vom 28. zum 29. Juli 1914 durch die im Eilmarsch die Hauptstraße passierenden Artillerieabteilungen aufgeschreckt. Laut Befehl sollten sie den Truppenübungsplatz Ohrdruf bis 12 Uhr nachts verlassen und ihre Garnison wieder beziehen. Der bittere Ernst der politischen Lage bewegte auf einmal alle Gemüter. Indessen waren aber auch schon die Kriegswürfel gefallen. Am Sonntag, den 2. August in aller Frühe wurde durch den Gemeindediener Emil Speck durch Ausschellen bekannt gegeben: Der heutige 2. August gilt als I. Mobilmachungstag!
Eine alsbaldige angeordnete kirchliche Feier mit anschließendem Abendmahl galt vornehmlich unseren durch Kriegsorder einberufenen Jünglingen und Männern. Das Abschiednehmen war herzzerreißend. Der Aufmarsch der Truppen ging indessen in mustergültiger Weise vor sich und in kurzen Zwischenräumen rollten die langen Bahnzüge mit den singenden Truppen und allerlei Kriegsmaterial in unmittelbarer Nähe unseres Dorfes gen Westen.”
Die ernste Krise wurde ausgelöst, als am 28. Juni 1914 ein serbischer Student in dem damals zu Österreich gehörenden Sarajevo das österreichische Thronfolgerpaar ermordete. Die österreichische Regierung richtete an die serbische Regierung ein unannehmbares Ultimatum, weil sie vermutlich hinter dem Attentat steckte.
Zum Verständnis der Ereignisse möchte ich die damalige Lage in Europa kurz beschreiben.
Deutschland, Österreich-Ungarn und Russland grenzten seit der dritten Teilung Polens 1795 direkt aneinander. Der Süden Polens, hauptsächlich Galizien, gehörte zu Österreich. Zu Deutschland gehörte die Provinz Posen und Oberschlesien. Russland besaß das übrige Polen.
Deutschland hatte mit Österreich-Ungarn einen Beistandsvertrag, England mit Frankreich, Serbien mit Russland und England mit Russland und Belgien.
Mit dem Angriff Österreich-Ungarns auf Serbien traten alle diese Bündnisse innerhalb weniger Tage in Kraft. Als Russland Österreich-Ungarn angriff, erklärte daraufhin Deutschland am 1.8. 1914 Russland und am 3.8. Frankreich den Krieg. England erklärte dann am 4.8. Deutschland den Krieg.
Mehr als vier Jahre bekämpften sich die meisten europäischen Mächte. Der Krieg erfasste auch außereuropäische Länder, und 1917 griffen die USA ein. Etwa 40 Länder wurden in den Krieg hinein gezogen. Man spricht von mindestens 17 Millionen Opfern. Deutschland hatte rund 2 Millionen Gefallene zu beklagen. In Apfelstädt waren es 32.
Über Ursachen des weltweiten opferreichen Krieges wurde viel geschrieben, und noch heute streiten namhafte Historiker darüber. Für die Siegermächte war es leicht, dem deutschen Kaiserreich die alleinige Schuld anzulasten. Bei objektiver Betrachtung der Lage im Sommer 1914 liegt es nahe, dass auch andere Regierungen damals mit dem Feuer spielten. Revanchisten und Nationalisten aller Schattierungen legten die Ereignisse bis heute je nach ihren Ansichten und Absichten im eigenen Interesse aus.
Wie es in Apfelstädt in den ersten Kriegsmonaten weiter ging, wird in der nächsten Ausgabe dargestellt.
K. Mönch 2014

Tag der offenen Tür im Kindergarten „Sonnenschein“

Auch in diesem Jahr feierten die „Sonnenscheinkinder“ wieder ihren „Tag der offenen Tür“. Bei angenehmen Frühlingswetter trafen sich am Samstag, den 17. Mai die Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde des Kindergartens zum traditionellen Fest im Freien.
Das Motto waren Märchen. So drehten sich Spiele, Bastelstraße und Programm um dieses Thema.
Während viele Gäste aus Nah und Fern bei selbstgebackenem Kuchen ein Schwätzchen hielten, konnten die Kinder beim Riesenmärchenmemory, Verkleidungsparcours oder „Erbsen aus der Asche lesen“ in den Wettstreit treten und kleine Preise gewinnen. Kronen, Ketten, Ritterhelme oder Schilde wurden gebastelt und nebenbei auch noch 700 Lose gezogen.

Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr kamen mit ihrem Einsatzfahrzeug. Interessierte Kinder konnten das Auto erkunden oder mit dem Feuerwehrschlauch Probespritzen. Gern erklärten die Kameraden den Kleinen alles rund um das Feuerlöschen. Schließlich sind die Kindergartenkinder die Feuerwehrleute von morgen.
Nach zwei Stunden Spaß und Spiel war es soweit. Um 17.00 Uhr begann das große Abschlussprogramm. Hänsel und Gretel verliefen sich im Wald, trafen die sieben Zwerge mit Schneewittchen, die Bremer Stadtmusikanten, das Rotkäppchen, das tapfere Schneiderlein, natürlich die böse Hexe und fanden zum Schluss doch noch den Weg nach Hause. Unsere Kinder gaben ihr Bestes. Sie sangen, tanzten und rockten richtig. Dafür gab es natürlich donnernden Applaus von allen Besuchern.
Nachdem sich viele Gäste mit Bratwurst, Brause und Bier für den Heimweg gestärkt hatten und so manch einer noch ein Kuchenpaket für den Sonntag erstanden hatte, leerte sich langsam der Garten des Kindergartens.

Viele Worte des Dankes und der Anerkennung sprachen die Gehenden aus. Das freut uns und gibt uns Kraft auch im kommenden Jahr so ein Fest zu organisieren.
Aber auch wir, die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens wollen Danke sagen, denn ohne viele Mitstreiter und Helfer kann so ein Fest nicht gelingen.

Als Erstes danken wir dem Elternbeirat und dem Förderverein für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung. Den Gemeindearbeitern ein herzliches Dankeschön für die Hilfe vorher und hinterher. Unserem langjährigen DJ Uwe Pappstein vielen Dank, dass Du wieder für uns da warst. Ein ganz lieber Extradank gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihr Kommen, besonders Markus Kaufmann, der alles organisierte. Unserem Bürgermeister danken wir für die schönen Bälle, welche wir gut gebrauchen können. Für das Sponsoring der Verpflegung bedanken wir uns herzlich bei Edeka Lienert, dem Rewe Getränkemarkt, Rewe Logistik und dem Bäckermeister Steffen Meyer. Unsere Muttis, die 20 leckere Kuchen gebacken haben, lassen wir hochleben, denn die waren alle köstlich. Unser Sonderdank geht an die Helfer des Tages, vom Kaffeeverkauf bis zur Bastelstraße. Ohne sie ginge nichts und einige sind schon viele Jahre dabei. Als vorletztes sagen wir Danke den vielen Firmen, die uns durch Werbegeschenke eine große Tombola mit schönen Preisen ermöglichten. Hier an dieser Stelle möchten wir stellvertretend für alle nur einige nennen: Hotel Park Inn Apfelstädt, Malermeister Piere Kwasny, Fiege MC, DSL Paketdienst, Fielmann und Apollo Optik Arnstadt und Fam. DeHaan. Zum Abschluss schicken wir tausend Dankesgrüße an alle Besucher aus nah und fern, denn nur durch sie konnte aus unserer geplanten Feier ein wahres Fest werden.
Wir freuen uns schon auf sie - im nächsten Jahr.
Die Kinder und Erzieherinnen des
Kindergartens „Sonnenschein“

Abenteuer Abschlussfahrt

Am Mittwoch, den 21.05.14 war es soweit. Sechszehn Koffer und Reisetaschen füllten den Eingangsbereich des Kindergarten „Sonnenschein“, denn vierzehn Schulanfänger machten sich gemeinsam mit Frau Birkemeyer und Frau Knoll auf den Weg, den Thüringer Wald zu erkunden. Unsere Abschlussfahrt führte uns, wie im letzten Jahr, nach Reinhardsbrunn. Mit Bus und Waldbahn, für den einen oder anderen das erste Mal, kamen wir gegen Mittag im Jugendhaus 9, im Klosterpark Reinhardsbrunn an. Sogleich konnten wir uns mit Nudeln und Tomatensauce erst einmal stärken. Das Abenteuer „Wald“ konnte beginnen. Beim Holzsammeln für das abendliche Lagerfeuer begegneten wir so manchem Waldbewohner. Frösche, Fische, ein Hase und sogar eine Blindschleiche kreuzten unseren Weg. Auf dem Sportplatz wurden beim Fußballspielen, Balancieren und Tauziehen nicht nur Kräfte erprobt sondern auch der Ehrgeiz geweckt und natürlich das schöne Wetter genossen. Die nächtliche Wanderung war für alle Kinder unheimlich spannend, denn es machte uns deutlich wie unterschiedlich man Geräusche bei Licht und bei Dunkelheit wahrnimmt und wie laut Frösche sein können.
Unser zweiter Tag war von einer großen Wanderung geprägt, die den Kindern viel Kraft und Durchhaltevermögen abverlangte. Der Rundwanderung um Reinhardsbrunn mit ca. acht Kilometern steil bergauf und bergab, ließ alle Kinder abends müde ins Bett fallen. Doch keiner gab auf. Unser Lasse formulierte das so: „Heute habe ich das Wandern gelernt.“ Stolz darüber, eine solch lange Strecke geschafft zu haben, gab es zur Belohnung zum Abendessen Bratwurst und zum Ausklingen eine Runde „Kino“ im Speiseraum.
Freitagmorgen sah die Welt „schwarz“, denn alle Schulanfänger bekamen über Nacht auf rätselhafte Weise seltsame schwarze Flecken im Gesicht - das Zeichen für echte Schulreife. Stolz und mit schwarzgefärbten Gesichtern traten wir mit dem Zug die Heimreise an. Zwei spannende Tage und Nächte lagen nun hinter uns, in denen mit Sicherheit einige Beinmuskeln ungeahnte Kräfte hervorbrachten und zu Höchstformen aufliefen. Ein tolles Erlebnis für alle.
Franziska Knoll
KITA „Sonnenschein“

Kindertag im Kindergarten „Sonnenschein“

Schon am 28. Mai feierten wir zusammen den Kindertag. Wie es bei uns in Apfelstädt Tradition ist, kamen alle Kinder mit einem selbstgebastelten bunten Stecken und nach dem Frühstück trafen wir uns im Sportraum zum Morgenkreis, um die Kinder der Welt mit unseren Stecken und einem Lied zu grüßen.
Spiele, bei denen alle Kinder kleine Preise gewannen, mussten leider wegen schlechtem Wetter drin stattfinden. Unser Förderverein brachte für alle Kinder Eis zum schlecken und am Nachmittag besuchte uns die LAG Puppenspiel mit dem Märchen „Hänsel und Gretel“.
So wurde der Kindertag trotz schlechten Wetters zu einem schönen Erlebnis.
Wir bedanken uns beim Förderverein „Apfelstädter Sonnenkinder“ e.V. für das Eis und bei Familie DeHaan für das Sponsoring des Puppentheaters.
Die Kinder und Erzieherinnen
des Kindergartens „Sonnenschein“

Aus Vereinen und Verbänden

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Spargeltag in der AWO Seniorenresidenz in Apfelstädt

Am 12. Juni veranstalten wir wieder den jährlich stattfindenden Spargeltag in unserer Seniorenresidenz. Im Haus gibt es viel Informationsmaterial und passende Dekoration zu diesem „Kaisergemüse“. Bereits in den frühen Morgenstunden treffen sich vie-

le fleißige Helfer zum gemeinsamen Spargelschälen. Es helfen uns einige Frauen des Seniorenclubs Apfelstädt, Ehrenamtliche und Mitarbeiter. Viele Hände, schnelles Ende - innerhalb weniger Stunden, werden mehrere Kisten Spargel geschält. Als Dankeschön für die Unterstützung gibt es ein üppiges Frühstück für alle fleißigen „SpargelschälerInnen“. Die Küche bereitet für alle im Haus ein köstliches 3-Gänge-Menü. Passend zu gutem Essen, gehört ein Glas Wein oder Sekt. „Heute fühlt man sich ja wie im Schlaraffenland.“, freute sich unser Heimbeiratsvorsitzender Herr Sauerbrei und bedankte sich bei den Mitarbeitern für das wunderbare Essen. Im Namen aller Bewohner der Seniorenresidenz möchten wir uns ganz herzlich beim „Obsthof Bosse“ aus Dachwig bedanken.

AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Fleißiges Spargelschälen in gemütlicher Runde

Unsere Bewohner fühlten sich wie im Schlaraffenland

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden auch weiterhin immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt. Jeden ersten Dienstag werde ich die Sprechstunde in Kleinrettbach, also im Lesezeitraum dieses Amtsblattes am 01.07.14, durchführen.
Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Danke

möchte ich allen Mitglieder der Wahlvorstände in unseren beiden Ortsteilen sagen. Bei dem Umfang der zur Wahl stehenden Vorschläge und Personen bei Europa- und Kommunalwahl ist es diesen Einwohnern zu danken, dass die Wahl ohne Vorkommnisse und Einsprüchen durchgeführt werden konnte.
Auch wenn die Wahlbeteiligung gerade in Gamstädt noch “Luft nach oben“ lässt, danke ich allen Wählern für ihre Stimme für die Kandidaten der Parteien und Wählerlisten. Zum Wahlergebnis sind hinreichend Fakten im übrigen Teil des Amtsblattes nachzulesen.
Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Ortschaftsrates. Auch die 4 Mitglieder aus Kleinrettbach und Gamstädt im Gemeinderat von Nesse-Apfelstädt bieten die Gewähr, dass unsere Interessen im Gemeinderat nicht ungehört bleiben.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Eröffnet ist unser Haus schon lang,
doch so ganz ohne Feier, da wurde uns bang.
Drum gaben wir das Allerbeste
am 24.05.2014 zu unserem Eröffnungsfeste.

„Aus alt mach neu, wir sind dabei“ so lautete unser Motto seit Oktober 2012. Durch das Recht auf einen Kitaplatz für Kinder ab einem Jahr war es für unsere Landgemeinde unumgänglich sich Gedanken um die Erschaffung von freien Plätzen in den Kindertagesstätten zu machen. Das alte polytechnische Gebäude schien perfekt für die Errichtung einer Kinderkrippe, so konnten die Umbauarbeiten am 29.10.2012 beginnen und im März 2013 fertig gestellt werden. Der Betrieb begann bereits am 11. März 2013 mit acht einjährigen Kindern.

Im Laufe des Jahres, bis heute, steigen unsere Kinderzahlen, so dass wir heute in unserer Kindereinrichtung insgesamt 70 Kinder betreuen. Seit der Fertigstellung der Außenanlage im März 2014, welche zukünftig erweitert werden soll, arbeitete das Erzieherteam zielstrebig auf die Eröffnungsfeier hin, welche am 24.05.2014 stattfand.
Den Auftakt gaben unsere Kinder der Tigerenten- und Tigergruppe mit ihrem Programm zum Thema: „Die Lieblingsbücher der Kinder". Wir machten uns gemeinsam mit dem Publikum auf eine Reise zum Regenbogenfisch und den drei kleinen Schweinchen bis hin zu Elmar, Ritter Rost und bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt, dabei gab Katharina aus der Musikschule Heinze musikalische Unterstützung.

Im Anschluss an das Programm wurden wir von unserem Elternbeirat mit einem wunderbaren Geschenk überrascht. Der Initiative von Frau Birkemeyer, einer Mutti der Kita, haben wir es zu verdanken dass wir nun in Besitz von vier Erzählbildern über die 4 Jahreszeiten sind. Frau Birkemeyer arbeitete gemeinsam mit unserem Elternbeirat daran Sponsoren für diese Aktion zu finden. Uns ist der finanzielle Aufwand dieses Geschenkes bewusst und aus diesem Grund möchten wir uns ausdrücklich bei allen Beteiligten bedanken, die uns das ermöglicht haben. Wir sind überwältigt von dem Engagement unserer Eltern, insbesondere Frau Bornmann, Frau Heimann und Frau Kukuk.
Die Kinder sind natürlich nicht zu kurz gekommen, die Kreisverkehrswacht baute einen Hindernissparcour und eine Hüpfburg auf. Clown Paletti sorgte für allerlei Abwechslung, die Kinder konnten am Glücksrad ihr Fingerspitzengefühl zeigen und natürlich stand auch eine Schmink- und Bastelstraße für alle bereit. Das Wumba Tumba Eismobil sorgte für eine erfrischende Abwechslung.
Auch wenn das Wetter uns am Nachmittag einen Streich spielte, trotzten wir den Widrigkeiten und packten alle gemeinsam mit an. An dieser Stelle danken wir allen helfenden Eltern, Kuchenbäckern, Grillmeistern, sowie allen Helfern an den zu betreuenden Ständen und Thomas Jahnke für die Getränkeversorgung. Ein großes Dankeschön an unseren Träger, die Gemeinde Nesse-Apfelstädt, für die gute Zusammenarbeit und Hilfestellung, unserem Hausmeister Herr Barfknecht sowie dem Bauhof, der uns mit Sitzmöglichkeiten versorgte.
Wir bedanken uns auch rechtherzlich für die Glückwünsche und Geschenke der Firma S&B Herrn Jacob für die tollen Bälle und unserer ehemaligen Fachberaterin Frau Hausotte. Weitere Geschenke und Glückwünsche erhielten wir von den benachbarten Kitas aus Apfelstädt, Ingersleben und Neudietendorf.
Zu guter Letzt danken wir allen Sponsoren die uns zu unserem Fest unterstützten. Besonders erwähnen möchten wir unseren Cateringservice Schmähling, der die Gulaschsuppe bereitstellte, sowie Frau Volkenant, welche die Bratwürste organisierte die von der Firma Roehl gesponsert wurden. Abschließend danken wir den Geldgebern der Erzählbilder: Sun Textil (Ronny Steinmetz), Firma Hantke, Bäckerei Steffen Meyer, Feuerwehrverein Kleinrettbach, al-ba24, Arndt Lier Heizung-Lüftung-Sanitär, Autohaus Flügel, mobiler Kfz-Service Andreas Bien, constancy GmbH sowie Christian Jacob, der es sich nicht hat nehmen lassen etwas privat zu sponsern.

Wir freuen uns auch weiterhin auf eine gute konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Eltern, dem Team und der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.
Die Kinder und Team der Kita Tausendfüßler aus Gamstädt

Veranstaltungen

Einladung zum 15. Feuerwehrausscheid in Kleinrettbach

am Samstag, den 12.07.2014

12.30 Uhr	Eintreffen der Wehren und Auslosung
13.00 Uhr	Beginn des Wettkampfes
17.00 Uhr	Siegerehrung
ab 19.00 Uhr	fröhliches Beisammensein im Gerätehaus

Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.

wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
dienstags	18:00-22:00 Uhr	Ju-Jutsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle

Ein Wort zur Sporthalle

Die Ortschaft Gamstädt ist in der nicht selbstverständlichen Situation, eine Sporthalle im Ort zu haben. Diese wird rege durch den Vereinssport genutzt.
In letzter Zeit musste jedoch festgestellt werden, dass nicht jeder Nutzer die Sporthalle so verlässt, wie er sie beim nächsten Training wieder vorfinden möchte.
Ich bitte deshalb die Verantwortlichen der Vereine und Trainingsgruppen mehr auf Sauberkeit zu achten. Es kann für die Nutzungsgebühr, welche durch die Gemeinde erhoben wird, wenn überhaupt eine zu zahlen ist, nicht erwartet werden, dass nach jeder Trainingswoche die Halle gereinigt wird. Überquellende Papierkörbe, verschmutzte Nebenflächen und ähnliches müssen nicht sein. Der Nachnutzer kann sich auch gern an mich wenden, um die Verursacher notfalls von der Nutzung auszuschließen.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die öffentliche und konstituierende Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates findet am **Freitag, den 04. Juli 2014** um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Bürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“ in Ingersleben, statt. Die Tagesordnung wird ortsüblich und rechtzeitig über den Aushang bekannt gemacht.
gez. Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse des Ortschaftsrates Ingersleben

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 09.05.2014 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr.: 14-0090
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 11.04.2014
Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 09.05.2014 der vorliegenden Niederschrift des Ortschaftsrates am 11.04.2014 zu.
Beschluss-Nr.: 14-0090
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Errichtung einer Nebenanlage“ (Gemarkung Ingersleben, Flur 1, Flurstück 156/2)
Der Ortschaftsrat Ingersleben beschließt in seiner Sitzung am 09.05.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Errichtung einer Nebenanlage“ (Gemarkung Ingersleben, Flur 1, Flurstück 156/2) zu erteilen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00** Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.
Tel./Fax Büro: 036202/90234
Tel. priv.: 036202/81216

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Resümee vom Wahlsonntag

Der Wahlmarathon ist vorüber. Wir können trotz der vielen Wahlzettel und Namen auf eine gute Wahlbeteiligung zurück blicken. Danke allen, die den Weg zum Wahllokal gefunden und da Ihr demokratisches Recht wahrgenommen haben. Danke vor allem an die fleißigen Wahlhelfer, die bis in die Nacht 1:00 Uhr die Nerven beim Auszählen behalten und die Ergebnisse von den 5 Wahlgängen festgehalten haben. Durch die Bauarbeiten im Bürgerhaus war auch ein Umbau des Wahllokals notwendig geworden, Herr Barfknecht und Herr Urner haben hier tatkräftig Hand angelegt das abzusichern.
Dankeschön auch an die Kandidaten, die sich bereit erklärt haben zukünftig mit zu tun. Nicht alle haben es in die einzelnen Parlamente geschafft, mancher hat sich vielleicht auch mehr Stimmen erhofft. Entschieden hat der Wähler und die Wählerin, denen es sicherlich auch nicht immer leicht gefallen ist bei der Vielzahl Namen das Kreuz dort zu machen, wo auch das Vertrauen ins zukünftige Machen desjenigen da ist.
Ich persönlich bedanke mich für das Vertrauen, was mir zur Wahl als nun wieder Ortschaftsbürgermeister entgegen gebracht wurde. Ich würde mich aber auch freuen, wenn wir in unserem nun kleineren Ortschaftsrat mit nur noch 6 Sitzen die nicht mehr zur Wahl angetretenen „alten Ortschaftsräte, die/den eine/n oder andere/n, der es nicht geschafft hat sowie zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger in den Diskussionen um unser Dorf begrüßen dürften.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Bauarbeiten Bürgerhaus

Der Umbau Bürgerhaus „Alte Schule“ ist voll im Gange. Manche Überraschung wartet da auf die Bauarbeiter von der Nesse Bau Gesellschaft. Trotz der Holzschäden im Dachgebälk, die zum Teil bekannt waren und nun beseitigt werden, staunen die

Fachleute über das absolut solide Bauwerk aus den Jahren 1879 (Baugenehmigung und Bauabschluss 1. Bauabschnitt) und 1896 (2.Bauabschnitt). Beispielgebend für manches Bauwerk heute, was da unsere Altvorderen bezüglich Statik, Wärmedämmung, Durchlüftung u.a. Dingen, die heute gesetzlich vorgegeben werden, in kürzester Zeit ohne damalige Vorschriften erfolgreich zuwege gebracht haben.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Gemeinsam für unser Dorf

Heidrun Stender und Angela Stender pflanzen hier Blumen am „Kriegerdenkmal“. Auch der gärtnerischen Gestaltung der Ortseingangstafeln und der Blumenkübel beim Bäcker haben sie sich angenommen. Dankeschön für diesen Einsatz, der anderenorts eigentlich Aufgabe der Gemeindearbeiter ist. In der gegenwärtigen Besetzung des Bauhofes ist das bei uns leider nicht möglich. Der neue Gemeinderat wird sich auch da Gedanken machen müssen, wie es u.a. im „grünen Bereich“ der Dörfer grundsätzlich weiter gehen soll.

Die Blumen zur Bepflanzung wurden uns im übrigem gespendet, mein Dankeschön geht hier an die Gärtner des Blumenladens aus Ichtershausen in der Erfurter Straße.

Immer wieder danken möchte ich auch denjenigen, die uns im Dorf bei der Rasen- und Rabattenpflege helfen. Ohne diese kleinen Hilfen und Unterstützung sähe es an manchen Ecken des Dorfes weniger sauber aus.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Windkraft

Auch wenn Thüringen eigentlich kein Flächenland ist und der Wind recht unterschiedlich bläst, entstehen im Land mehr und mehr Windkraftanlagen. In der Frienstedter Flur an der Grenze zu Ingersleben entsteht der Windpark Frienstedt mit 7 Windrädern. Am 72m hohen Stahlrohrturm bestehend aus 4 Turmteilen werden 3 Rotorblätter mit einer Länge von mehr als 20 m über den Generator Energie der zu erwartenden 2-MW-Leistungsklasse erzeugen.

Die Wirtschaftswege und Brücken zur Zuwegung müssen für eine Gesamtlast von 120 Tonnen ausgebaut und die notwendigen Kurvenradien in Kreuzungsbereichen ebenfalls entsprechend gebaut werden. Ein Transportsattelaufleger mit einem Gesamtgewicht von 100 Tonnen hat so mindestens 10 Achsen. Auch die Kranaufstellfläche für den 500 Tonnen Teleskopkran muss die geforderte Tragfähigkeit nachweisen. Über einen Wegenutzungsvertrag zwischen Gemeinde und Betreiber ist der Ausbau der Wege und deren zukünftige Nutzung und Unterhaltung geregelt.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Entenrennen und Spielplatzfest

Das was die Männer am „Vatertag“ nicht hatten heimsten unsere Kleinsten am Sonntag, den 1. Juni, voll ein - Superwetter. Das erstmals auf der Apfelstädt stattfindende 3. Entenrennen wurde wegen der Unsicherheit des Pegels absolut erfolgreich auf dem Mühlgraben durchgeführt. Danke hier an unsere Wassernutzer, die Mühle Zitzmann und Herrn Taubenrauch, die uns bei der Regulierung des Mühlgrabens und des Wehres unterstützt haben. Danke auch an die Gemeindearbeiter Herrn Köllmer und Urner, die kurzfristig die ungepflegten und zugewachsenen Uferseiten in Ordnung gebracht haben. Und natürlich auch Dank unserem Kindergartenteam, das beim Entenverkauf und bei dem Ablauf der Veranstaltung fleißig mitgeholfen hat.

Hunderte Kinder und Zuschauer warteten 10:30 Uhr gespannt auf den Start der ungefähr 130 Enten am Kindergarten. Mit dem Startsignal der Kinder durften die Freunde vom Anglerverein die Enten auf die Reise mit Hindernissen schicken. Nicht alle liebevoll gestalteten Enten haben den 2m-Absturz am Wehr ohne Blessuren überstanden, aber alle sind angekommen und konnten am Ziel hinter unserer historischen Mühlgrabenbrücke von den Jüngsten wieder in Empfang genommen werden. Die drei schönsten Enten hatten die Kinder im Kindergarten schon auserkoren, bestimmt recht schwierig, denn durchweg alle waren schön, aber für die drei Preisträger mussten sie sich entscheiden. Die drei schnellsten Enten waren recht eindeutig unterwegs und dafür gab es auf dem Spielplatz auch attraktive Preise. Die letzte und langsamste Ente (Batman hatte sich am Wehr versteuert) erhielt einen Trostpreis. Die Preisträger werden sicher im Bericht von unserem Kindergartenförderverein bekannt gegeben. Nach Ende des Rennens hatten sich dann in kurzer Zeit alle am Spielplatz eingefunden, selten habe ich dort so viele Kinder mit Eltern, Großeltern und Bekannten gesehen. Vor der Preisverleihung spielten die Schalmeien auf. Rollenrutsche und Hüpfburg wurden schnell in Beschlag genommen, der Fahrradparcours lud zum Geschicklichkeitsfahren ein, beim DFB-Mobil konnten die Ballkünste ausprobiert werden und die Spielgerätschaften auf dem Spielplatz wurden ausgiebig genutzt. Kathrin sorgte beim Kinderschminken für die „Maske“ und Clown Bernd bastelte Luftballonfiguren. Für Essen und Trinken, Kaffe und Kuchen war insbesondere für die Kinder an ihrem Feiertag ausreichend gesorgt. Bis gegen 17:00 Uhr hielt das lustige Treiben an, dann musste langsam an Aufräumen und für die Veranstalter an die neue Woche gedacht werden.

Dankeschön an alle beteiligten Vereine und Personen, die sich da erstmals in dieser Form zusammen gefunden haben: SV Fortuna Ingersleben, Feuerwehrverein Ingersleben, Schalmeien BigBand Ingersleben, Förderverein Kindergarten Ingersleben, Heimatverein Ingersleben, Anglerverein Ingersleben. Dankeschön an die Spender der Preise des Entenrennens und für die materielle Unterstützung der Benefizveranstaltung. Dankeschön an alle, die da waren, denn - alle Erlöse aus diesem Tag fließen in den „Topf“ für die Unterhaltung unseres Kinderspielplatzes. Gemeinsam werden wir entscheiden und natürlich auch berichten, was da ggf. Neues entstehen kann.

Freuen wir uns auf weitere gemeinsame Aktionen unserer Vereine für die Dorfgemeinschaft und auf alle Fälle auf das 4. Entenrennen im kommenden Jahr.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Erlebnisreiche Tage für die Vorschulkinder

Am 7. Mai 2104 war es endlich soweit. Die Vorschulkinder der Igelgruppe gingen auf große Fahrt zur Berufsfeuerwehr nach Erfurt. Mit einem echten Feuerwehrbus, gefahren von Herrn Steffen, ging es nach dem Frühstück los. Herr Tänzler erwartete uns schon in Erfurt und führte uns durch das riesige Gelände. Wir staunten über die Vielfalt der Feuerwehrautos, sogar Probesitzen durften wir. Die dreißig Meter lange Leiter wurde extra für uns ausgefahren. Unsern Mut konnten wir im Trainingslabyrinth unter Beweis stellen. Wie echte Feuerwehrmänner mussten wir uns den Weg durch Gitter, Röhren und Klappen suchen. Dabei kam es auch auf gegenseitige Hilfe und Rücksichtnahme an. Gemeinsam haben es alle geschafft den Ausgang zu finden. An der „unendlichen Leiter“ übten wir das Klettern und im Rettungswagen waren alle bereit, sich den Herzschlag messen zu lassen. Manche waren ganz toll aufgeregt. Nach einem erlebnisreichen Tag fuhren wir zurück in den Kindergarten, dort erzählen wir unseren jüngeren Kindern von unseren Erlebnissen und malten ein tolles Feuerwehrauto.

Nur wenige Tage später wartete auf uns der David - Bus. Mit Schulranzen in der Hand übten wir gemeinsam mit Frau Assmann von der Thüringer Verkehrswacht das richtige Ein- und Aussteigen im Schulbus. Ebenso erfuhren wir, wie wir uns richtig im Bus verhalten, um sicher anzukommen. Sehr eindrucksvoll wurde eine Gefahrenbremsung demonstriert, dabei polterten zwei Plastekanister durch den ganzen Bus und wir erschraken tüchtig. Zum Glück hatten wir uns alle gut festgehalten. Zum Abschluss erhielten wir unsere Schulanfängermützen, die wir zur großen Schulanfängerparty in Gotha aufsetzen. Darauf freuen wir uns jetzt schon.

Die Vorschulkinder und Frau Schöniger

Zum „Tag der offenen Tür“

hatten wir am 17.05. in unseren Kindergarten eingeladen.
Zusammen mit vielen fleißigen Helfern wurde dieser Tag vorbereitet. Natürlich immer vorher das Bibbern:“ Wie wird das Wetter!?“ Aber Petrus war uns wohlgesonnen, so dass die vorbereiteten Zelte und Pavillons nur zur Zierte im Garten standen.
Ein Highlight war der Basar, wovor sich zeitweilig eine lange Schlange bildete!
Es gab wie immer leckeren, selbstgebackenen Kuchen und Bratwürste.
Spieße mit verschiedenen Obstsorten konnten sich die Kinder und alle Gäste selbst zubereiten.
Wie man auf den Bildern sieht, wurde für Spiel und Spaß gesorgt. Ob beim Eierlauf, Basteln, Schminken, Dosenwurf…. die Kinder hatten ihre Freude!
Clown Bernd zauberte Ballonkreationen aller Art und jedes Kind versuchte mindestens eine zu ergattern, wobei die „Schwerter“ gleich ausprobiert wurden.

Kinderbetreuung gab es in Ingersleben bereits im Jahr 1839, d.h. vor 175 Jahren! In unserer Ortschronik heißt es: “Eine Kinderbewahranstalt wurde im Jahre 1839 errichtet, ging aber bald wieder ein“. Diese Zahl sollte man sich vor Augen halten!

Eine kleine Ausstellung gab es dazu in unserem Kindergarten. Noch mehr begeistert waren viele Eltern und Gäste, die sich in den dicken Ordnern mit Bildern aus einigen Jahrzehnten wiederfanden!!!
Nun ist so ein Fest nicht nur mit unserem Arrangement zu bewerkstelligen.
Es gelingt nur, wenn sich alle Eltern mit ihren Möglichkeiten einbringen!
Wir bedanken uns auch im Namen unserer Kinder bei:

- Herrn T. Berk für die Würste ,
- Herrn St. Meier für die Brötchen,
- Herrn B. Sebesta für Ballonkreationen,
- der Feuerwehr und
- Fam. Zitzmann für Tische und Bänke,
- Herrn P. Ugolnikow für die Musik
- unseren Eltern, die sich eingebracht haben, ob beim Braten der Würste, Backen des Kuchens, Kuchenverkauf, Hilfe beim Auf- und Abbau, den vielen Spenden für den Basar, das Herstellen der Lose und den vielen Zugaben, ob Blumen, Kaffee, Pappteller, Becher und und und…

Auch denen, die ich evtl. vergessen habe zu erwähnen, unseren herzlichen Dank!
Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf eine Gelegenheit, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Angela Hönicke
Leiterin/Kindergarten “Otto Kein“

Veranstaltungen

Der SV Fortuna Ingersleben
lädt herzlich ein
zum Sommerfest 2014 in Ingersleben
vom 26. Juni bis zum 29. Juni 2014

Donnerstag, 26.06.2014:
18:00 Uhr: Großbild-Live-Übertragung des WM-Spiels Deutschland gegen USA im Festzelt

Freitag, 27.06.2014:
17:30 Uhr: Skatturnier
18:30 Uhr: Fußballspiel der Alten Herren gegen SV Emleben
in der Spielpause:
Fassanstich mit den Bürgermeistern
22:00 Uhr: Disko mit DJ „Fanty“

Samstag, 28.06.2014:
11:00 Uhr: Fußball-Freizeitturnier
14:00 Uhr: Kaffeetrinken im Festzelt mit Musik
21:00 Uhr: Live-Musik im Festzelt mit der Band „Life Style“
Wurst und Brätel vom Grill, Erbsensuppe, Pilzpfanne, Pommes Frites

Sonntag, 29.06.2014:
Familientag
10:00 Uhr: Frühschoppen im Festzelt mit Musik
11:00 Uhr: Fußballturniere der Bambini und F-Junioren
13:00 Uhr: Schachsimultanturnier
14:00 Uhr: Bastelstraße, Feuerwehrautofahren, Angelzielwurf, Kinderschminken, Bernd der Clown
14:00 Uhr: Kaffeetrinken im Festzelt mit Musik
15:30 Uhr: Fußballspiel B-Junioren
Wurst, Brätel, Räucherfisch, Pilzpfanne, Pommes Frites

Gemeinde, Vereine, freiwillige Feuerwehr

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Der Termin für die konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrates wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gemacht.
Hauptverwaltung

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Die Sprechzeiten des neuen Ortschaftsbürgermeisters vom Ortsteil Neudietendorf werden rechtzeitig über dem Aushang bekannt gegeben.
Weitere Informationen erhalten Sie in der Verwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.
Hauptverwaltung

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aus der Arche!

Immer mal etwas Neues ausprobieren, das ist unser Anspruch:

Unser Vater-Kind-Nachmittag
Am 09.05. trafen sich einige Papas zu einem besonderen Vater-Kind Nachmittag. Ab Mittag baute Herr Reinert von der Männerarbeit des CVJM, der das Angebot begleitete einen Bewegungsparcour mit den ersten Papas im Park auf. Ab 15.00 Uhr stürmten die Kinder den Park und an den einzelnen Kletterangeboten standen Papas, die für Ihr Angebot verantwortlich waren und die Kinder angeleitet haben.
Hier wurde geklettert, gehangelt, geschaukelt, balanciert und gerutscht, auf den „Hau den Lukas“ geschlagen und vieles mehr.
Die meisten Spielangebote waren an und zwischen den hohen Bäumen angebracht und brachten riesigen Spaß. Bei einem Lagerfeuer konnten die Kinder auch Stockbrot backen, bis der Teig alle war.

Ab 17.30 Uhr waren die Papas unter sich und konnten untereinander oder mit Herrn Reinert bei Bier und Bratwurst ins Gespräch kommen. Wir hoffen, dass dieses besondere Angebot den Papas gefallen hat, die gute Beteiligung hat das Interesse ja gezeigt.

Unsere Vorschulfahrt nach Ebersdorf
Auch in diesem Jahr sind wieder 2 Vorschulgruppen für je eine ganze Woche nach Ebersdorf an die Saale gefahren und haben dort gemeinsam schöne, lustige, interessante, spannende und frohe Tage verbracht.

Die ersten 9 Kinder und 2 Erzieherinnen hatten mit dem Wetter noch etwas Pech (12.-16.06.) Hier gab es noch viele Wolken und auch ab und zu Regen, es war kühl und feucht. Aber das schreckte die Kinder und Erzieherinnen nicht ab. Die Waldspaziergänge, Parkerkundungen, der Weg auf den Heinrichstein mit dem berühmten Saaleblick, eine geführte Tour durch die Mühle, eine Fahrt ins Wasserkraftwerkmuseum nach Ziegenrück und die Fahrt mit dem Schiff auf der Saale haben die Woche zum puren Erlebnis werden lassen.

Die Woche drauf hatte die 2. Hälfte der Vorschulkinder mit den beiden Erzieherinnen wettermäßig etwas mehr Glück. Es gab Sonne satt, es war warm und trocken.
Spaziergänge mit Enten und Karpfen füttern, den Weg zur Echobank im Wald, eine Nachtwanderung, die Fahrt auf der Saale und vieles mehr schmückten auch diese Woche aus.

Den Kindern allen hat „Ebersdorf“ wieder sehr gefallen und die Erzieherinnen konnten sich nicht beklagen, denn es war trotz 24 Stunden Aufsichtspflicht eine gute, unfallfreie und sogar erholsame Woche für alle.
Wir danken herzlich Herrn Jacob für die Bereitschaft, den Feuerwehrbus samt Fahrer für uns zu stellen und wir danken den Papas, die zusätzlich noch die Kinder sicher hin und zurück gebracht haben.
Außerdem danken wir dem Flohmarktteam, die uns dieses Jahr die Kosten der Erzieherinnen zugeschossen haben. Ohne diese ganzen Hilfen und ohne das Vertrauen der Kinder und Eltern ist solch eine 5 Tagefahrt mit Übernachtungen nicht möglich.
Vielen Dank dafür. Die Kinder profitieren von diesen Erlebnissen im besonderem im Bereich für das Selbstbewußtsein, des Selbstwertgefühls, der Selbständigkeit und dem gegenseitigen Vertrauen und Rücksichtnahme. Sie kommen gestärkt und mit vielen Eindrücken und Erlebnissen nach Hause zurück und haben soooo viel zu erzählen.

Kindertag in der Kita
Auch wenn der Kindertag auf einen Sonntag viel, war das für uns kein Grund ihn nicht zu feiern.
Unser besonderer Spiel- und Sporttag brachte viel Spaß und Freude. Hier wetteiferten die Kindergruppen in den einzelnen Gruppenräumen bei verschiedenen Wettspielen miteinander.
Das ganze Haus war ein einziges Spielzimmer.
Zum Abschluss kam der Wumba-Tumba-Eisbus und jeder bekam eine leckere Abkühlung.
Wir wünschen allen einen wunderschönen Sommer!
Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Arche
B. Burkhardt

Fotos unserer Aktivitäten finden sich außerdem auf unserer Homepages (kita-arche.jimdo.com)

Aus Vereinen und Verbänden

Die „Rumpelkammer“ - Frühlingsfest für 120 Senioren in Neudietendorf

Bei bestem Sonnenschein fanden sich am 21. Mai 2014 Seniorinnen und Senioren aus der gesamten Region Nesse-Apfelstädt im Gemeindezelt auf dem Gelände des Pfadfinderzentrums ein. Geladen hatte die HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH und zwar zu Kaffee, Kuchen und einem bunten Programm.
Und Bunt war das Programm in allen Formen und Farben! Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ambulanten Pflegedienstes ließen die bekannte Fernsehsendung „Rumpelkammer“ wieder auferstehen. Hier fanden sich dann Fundstücke wie „Rudi Carell“, „Helga Hanemann“, das „Tanzmariechen“, „Charlie Chaplin“, „Merlin Monro“, „Heinz Rühman“, „Hurvinek und Spejbl“, „Die Olsenbande“ oder das „Fersehbalett“, welche unter großem Beifall aufgeführt wurden.
Als Gäste konnte das Team den Bürgermeister der Landgemeinde Christian Jacob oder den Ortschaftsbürgermeister Neudietendorfs Werner Holbein genauso begrüßen, wie verschiedene Kooperationspartner, wie die Raiffeisenbank Gotha eG, die Supervisorin Frau Terjung oder den Krügerverein Neudietendorf. Somit gab es im Anschluss an das Programm noch genügend Möglichkeiten für große und kleine Gespräche bis sich das Fest dem Ende neigte.

Das „Fernsehbalett“ auf dem Frühlingsfest des HK Pflegedienstes in Nesse-Apfelstädt

HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH

Frauen- & Familienzentrum
KRÜGEREI
Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Danke!

Was wäre die soziale Arbeit ohne Ehrenamt. Wir im Frauen- und Familienzentrum Krügerei könnten viele Angebote nicht vorhalten, zudem schon gar nicht kostenfrei.
Glücklicherweise gibt es Menschen, die ihr Wissen und Können an andere weitergeben, ohne dass Sie dafür finanziell entschädigt werden.
So zum Beispiel unsere Kursleiterin für Patchwork Monika Reich aus Bittstedt, die seit Frühling 2011 ein regelmäßiges Angebot für Anfängerinnen und Fortgeschrittene bereithält. So sind bereits ein Duzend Lernwillige zu Spezialistinnen in der interessanten Nähtechnik geworden. Monika wird nun zu Mitte Juli 2014 ihre Arbeit als Kurleiterin einstellen.
Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei Monika Reich für vier Jahre als ehrenamtlich Tätige im Frauen- und Familienzentrum bedanken, für ihre Zeit, ihre Energie, ihre Ideen und ihre Geduld und vor allen Dingen für ihr Engagement, durch dass das Angebot der Krügerei bereichert und ein qualitativ hochwertiges Kursprogramm möglich war.
Geplant ist jedoch eine zukünftige Zusammenarbeit in Form von Workshops, bei denen Frau Reich kompakte Angebote zu einem Thema machen wird. Das tröstet uns!
Liebe Monika- wir wünschen Dir alles, alles Gute für Deinen weiteren Weg und freuen uns auf ein Wiedersehen!
Danke!

Verein Professor Herman Anders Krüger, Geschäftsführerin: Susan Ose, 036202-26178, sose@kruegerverein.de, Bergstraße 9, 99192 Nesse- Apfelstädt, OT Neudietendorf www.kruegerverein.de, 036202-2620